



RIETBERGER Stadtanzeiger

www.blatt-der-stadt.de

Informationen für Rietberg, Bokel, Druffel, Mastholte, Neuenkirchen, Varenzell und Westerwiehe

Großer Wurf

Ehrenamt sei Dank:
Germania Westerwiehe
weiht Boccia-Bahn ein

Seite 2

Häuserkampf

Gaststätte Blomberg:
Gibt es dort demnächst
Bücher oder Bier?

Seite 3

Pelzfabrik

Kostümgruppe der JMB
stattet Darsteller für
Musical „Cats“ aus

ab Seite 4

Ausgezeichnet

Bernhardine Wohlfahrt
wird für ihr soziales
Engagement geehrt

Seite 33



Titelfotos: RSA/Addicks



EINWEIHUNG

ab Seite 11

Wilde Kinderstube

Weißes Quartett: Tigernachwuchs im Tierpark Nadermann

Seite 14

Boccia-Bahn erweitert Germanias Breitensportangebot

Neue Anlage nach „Kaunitzer Vorbild“ soll Spiel, Spaß und Gemeinschaft im Kükendorf fördern

Rietberg-Westerwiehe. Mit der Einweihung einer neuen Boccia-Bahn hat der SV Germania Westerwiehe eine neue Sport- und Freizeitmöglichkeit für Jung und Alt geschaffen. Die mit finanzieller Unterstützung der Stadt entstandene Anlage wurde in den letzten Monaten mit Hilfe von 15 ehrenamtlichen Mitgliedern neben der Sportanlage an der Berkenheide errichtet. Die Anlage hat mit 26,5 Metern Länge und 4,5 Metern

Zukünftig soll eine eigene Mannschaft gestellt werden

Breite internationales Maß und lässt sich bei Bedarf in zwei Hälften aufteilen. „Wir wollten eine weitere Alternative für den Breitensport und planen in Zukunft auch eine eigene Mannschaft zu stellen, die sich mit anderen Teams aus der Umgebung misst“, erklärt der 1. Vorsitzende Franz-Josef Blomberg, dem die Idee dazu im Urlaub einfiel: „Da spiele ich immer zweimal im Jahr Boccia. Für mich als alten Fußballer muss ja noch irgendetwas rollen, auch wenn die Knochen nicht mehr so mitmachen.“ Auch wenn nach Aussagen von Blomberg im-



Sportliche Einweihung: Bürgermeister Andreas Sunder eröffnet vor den Augen von Germania Westerwiehes erstem Vorsitzenden Franz-Josef Blomberg die neue Boule-Anlage. Foto: RSA/Steinberg

mer mehr jüngere Leute Spaß an dem Spiel finden, soll die Sportart, die auch als Boule bekannt ist, besonders unter Älteren zur Gemeinschaftsförderung und dem Spaß am Spiel dienen. Für wichtige Tipps zum Bahnbau bedankte sich Blomberg bei dem anwesenden Kaunitzer Verein, bei dem er selbst schon einige Trainings-

spiele absolviert hat. Auch Bürgermeister Andreas Sunder, der die neue Bahn mit ersten

Bereits die dritte Boule-Mannschaft im Stadtgebiet

Stößen eröffnete, sah in dieser eine sinnvolle Investition: „Der schnelle Bau dieser Bahn mit ehrenamtlichen Händen spie-

gelt die tolle Gemeinschaftsleistung und den Geist des Dorfes wieder. Es war ja auch ein sportlicher Gedanke die Anlage der Kaunitzer zu übertreffen“. Neben den Rieti-Boules und den NK-Boules existiert mit dem Westerwieher Verein nun die dritte Mannschaft der französischen Sportart im Stadtgebiet.

VW-Fahrer missachtet die Vorfahrt: Zwei Wagen landen im Graben

Rietberg-Varensell (dg) Zwei verletzte Autofahrer und extrem zerstörte PKW, sind die Bilanz eines Verkehrsunfalls am vergangenen Samstag. Im Kreuzungsbereich Langer Schemm/ Eiserstraße krachte es folgenreich, weil ein 80-jähriger Verler mit seinem VW-Tiguan, auf der Eiserstraße fahrend, die Vorfahrt missachtete. Aus Verl in Richtung Neuenkirchen fuhr ein 23-jähriger Mann im Mercedes-Kombi auf dem Lan-



gen Schemm. Als der Tiguan-Fahrer den Schemm überquerte, prallte der Mercedes auf die Hinterachse des VW. Beide Fahrzeuge schleuderten in einen Straßengraben und blieben dort fahruntüchtig liegen. Beide Fahrer konnten ihre Autos aus eigener Kraft verlassen. Sie wurden vom Notarzt vor Ort versorgt und ins Krankenhaus gefahren. Die Polizei schätzt den Schaden auf etwa 13.000 Euro.

Foto: RSA/Rehling



Aher Halla...!



Murat Öküz hat die Gaststätte Blomberg gekauft und will die Immobilie für die Vereine erhalten. Dass die Stadt jetzt von ihrem Vorkaufsrecht Gebrauch machen will, stört ihn. Foto: RSA/Steinberg

Zweikampf um die Gaststätte Blomberg

Stadt hat eigene Pläne mit der Immobilie und will Vorkaufsrecht nutzen

Rietberg (sst). Das Rennen um die Gaststätte Blomberg geht in die heiße Phase. Die Stadt Rietberg beabsichtigt, die Immobilie Rathausstraße 45 zu kaufen, indem sie von ihrem Vorkaufsrecht Gebrauch macht. Der Grundstücksausschuss hatte der Stadt bereits vor einigen Tagen empfohlen, die Immobilie zu erwerben. Darüber muss nun der Stadtrat entscheiden.

Als Bedingung, um von ihrem Vorkaufsrecht Gebrauch machen zu können, muss die Kommune darlegen, für welche Zwecke sie das Grundstück/die Immobilie zu erwerben plant. Vor diesem Hintergrund möchte die Stadtverwaltung ihre Nutzungspläne für die

Immobilie soll städtebauliche Vorhaben realisieren

Immobilie in ihr integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) aufnehmen. Zwei entscheidende Vorhaben sollen mit dem Erwerb der Immobilie aus Sicht von Verwaltung und Politik verwirklicht werden: Zum einen ist das die Erweiterung städtischer Grünanlagen. Denn die Gaststätte Blomberg grenzt mit ihren Freiflächen im rückwärtigen Bereich direkt an den Drostengarten. Er bietet zusammen mit dem

Bürgergarten eine attraktive Parkanlage. Im Rahmen einer Umgestaltung sollen beide Gärten zu einer Parkanlage verbunden werden und von der Rathausstraße aus ein Zugang zum Drostengarten geschaffen werden. Zum anderen soll die Stadtbibliothek an der Rathausstraße 45 einen neuen und größeren Standort finden. Bisher ist sie im Erdgeschoss des Alten Progymnasiums untergebracht. Da laut Stadt seit einiger Zeit größere Räume fehlen, soll das Standesamt nach einer umfassenden energetischen Sanierung die jetzigen Bibliotheksräume beziehen. So soll Brautpaaren und deren Gästen die Möglichkeit gegeben werden, in einem schöneren und großzügigeren Ambiente zu heiraten. Auf der anderen Seite möchten die Eheleute Murat und Hasibe Öküz die Gaststätte gerne übernehmen, um dessen Flair

in Verbindung mit ein paar neuen Möbeln und Anstrichen zu erhalten und den Platz weiterhin den Vereinen zur Verfügung stellen. „Die Vereine sind verärgert, weil sie dort immer Ausstellungen und Sitzungen organisiert haben. In meinen Augen macht das keinen Sinn

„Es macht keinen Sinn da die Bibliothek unterzubringen“

da jetzt die Stadtbibliothek unterzubringen. Die Verkehrskapazitäten sind dafür nicht da, es macht nur Konkurrenz für Geschäfte und Bücher werden doch fast nur noch mit E-books gelesen“, meint Murat Öküz. Das letzte Wort zum Erwerb der Immobilie hat am Donnerstag der Stadtrat, der in einer öffentlichen Sondersitzung um 17 Uhr im Ratssaal des Alten Progymnasiums tagt und über die Konditionen eines möglichen Kaufs diskutiert.

Mal ein Lob an die Autofahrer, über die ja ansonsten immer nur gerne gemeckert und geschimpft wird: Jüngst auf der A2 durch einen Unfall verursacht bildete sich in Richtung Dortmund ein laaanger Stau zwischen Bielefeld und Gütersloh. Doch was anstandslos klappte, war die Bildung einer Rettungsgasse! Schon direkt am Stauende fuhren die Autos auf der linken Spur nach ganz links, die Fahrer auf den anderen beiden Spuren wichen nach rechts aus. Das war auch gut so, denn der Verkehr kam völlig zum Erliegen, ein Anfahren wäre bei Eintreffen der Einsatzfahrzeuge dann nicht mehr möglich gewesen. Wenn es mal immer so laufen würde...

Ihr Rietberger Stadtanzeiger

...und wenn Sie uns etwas zu sagen haben:

RSA-Redaktion
Fon 05244. 960 91-98
Fax 05244. 960 91-99
redaktion@peine-design.de

**RSA-Anzeigen/
Kleinanzeigen**
Fon 05244. 960 91-98
Fax 05244. 960 91-99
anzeigen@peine-design.de

www.blatt-der-stadt.de

Sollte dieser beschließen, die Immobilie Rathausstraße 45 zu der gleichen Summe, die Murat Öküz bezahlt hat, zu erwerben, hat der Inhaber des Tabakwarengeschäfts Lotto Fuhrmann keine Möglichkeit mehr, mit einem weiteren Angebot nachzuziehen. „Ich bin mir ziemlich sicher, dass es kein Wettbieten um die Immobilie gibt. Das wäre auch nicht im Interesse der Allgemeinheit“, heißt es dazu von Nina Ackfeld, Leiterin der Pressestelle der Stadt Rietberg.

Zwischen Wollflusen und Klebstoff pirschen die Katzen

Jugendmusicalbühne Rietberg zeigt das neue Stück „Cats“ – Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Rietberg (mad). Es riecht nach Klebstoff und Farbe, überall liegt Bastelwerkzeug verteilt und daneben steht ein großer Karton mit kurzgeschnittenen Wollfäden. Was hier vor-

geht? Die Darsteller der Jugendmusicalbühne Rietberg sind dabei, sich auf ihr brandneues Stück vorzubereiten. Und das wird echt tierisch!

Die fortgeschrittenen Arbeiten der Kostümgruppe lassen erahnen, dass in der neuen Aufführung der JMB viel Herzblut steckt. „Cats“ bringen die jungen Darsteller in diesem Jahr auf die Bühne und haben sich damit eine ganz besondere Herausforderung gestellt, nicht

Bei den Kostümen sind eigene Ideen gefordert

nur, was die Kostüme angeht. „Bei den ersten Proben ging es vor allem auch darum, sich wie Katzen zu bewegen“, sagt Alicia Klaus. Anmutig schleichen, keck sein, vor Selbstbewusstsein strotzen oder eher moppelig faul auf der Mauer liegend – die Katzen aus Andrew Lloyd Webbers Musical sind charakterlich alle so unterschiedlich wie ihre Fellfarben. Letztere gilt es übrigens nicht einfach eins zu eins aus der Musicalvorlage zu kopieren, betont Eva Marten. Während sich andere



Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren: Alicia Klaus (von links), Dominik Fürst, Eva Marten, Katharina Mertens, Paul Leo Leenen, Luisa Oesterwiemann und Nele Hünemeier freuen sich darauf, schon bald ihr neues Musical „Cats“ präsentieren zu können. Fotos: RSA/Addicks



Viel Sprühkleber hilft viel: Luisa Oesterwiemann klebt die Wollfäden auf einen der Katzenköpfe.



Letzter Feinschliff: Eva Marten verpasst einer Perücke die richtige Frisur.

JMB-ler um das außergewöhnliche Bühnenbild kümmern – immerhin müssen sämtliche Gegenstände proportional zu den Katzen vergrößert werden – ist Eva Marten in der Kostümgruppe dafür mitverantwortlich, dass alle Darsteller rechtzeitig zur Generalprobe ihre „Felle“ über die Ohren gezogen bekommen. Das ist eine Mordsarbeit, denn während für viele vorige Aufführungen ganz viel gekauft werden konnte, besteht die Darstellerausstattung in diesem Fall nahezu komplett aus eigener Fertigung. Die hautengen Anzüge werden mit einer Airbrush eingefärbt. Dazu bekommen die Katzen selbstgestrickte Stulpen für Arme und Beine. Besonders aufwendig sind

die liebevoll gefertigten Perücken, jede einzelne ein Unikat – und eine große Aufgabe. Auf Styroporköpfe gestülpt werden die hautfarbenen Häuben mit kurzen Wollfäden beklebt. „Alleine die Fäden dafür auseinanderzudrehen hat unzählige Stunden gekostet“, sagt Eva Marten. Der Vorteil:

Die Perücken erfordern die meiste Handarbeit

Diese Arbeit lässt sich bequem auf dem Sofa vor dem Fernseher erledigen. „Da wird dann auch schon mal die ganze Familie mit eingespannt“, sagt die 25-Jährige und lacht. Man müsse aber damit leben, dass das Sofa anschließend ziemlich vollgeflut ist. Wenn die Vorbereitungsarbeiten abgeschlossen sind, dauert es noch etwa drei bis vier Stunden, bis ein Katzenkopf komplett fertig ist – Haarschnitt inklusive. Schon seit einem halben Jahr sind die Jugendlichen der JMB dabei, sich vorzubereiten. Die Kostümplanungen begannen bereits im März. „Da wurde uns das erste mal wirklich bewusst, wie viel Arbeit da auf uns zukommt“, sagt Eva Marten. Umso schneller wurde mit der Arbeit begonnen. Schließlich gilt es auch, für kleine Probleme Lösungen zu finden. Wo sollen die Mikro-

ne angebracht und die Sender versteckt werden? „Das müssen wir dann auch einmal in der Bewegung testen, ob dabei alles hält“, weiß Katharina Mertens. Denn in diesem Musical gibt es mehr Tanz und Gesang als in vorangegangenen Stücken der JMB.

Nach und nach kommen die einzelnen Darsteller zur Anprobe und helfen auch schon mal mit bei der Fertigstellung der Kostüme. Während die eine Katze sich schon den wuscheligen Kopf zurecht rücken kann, wird der anderen Katze noch eine schöne Zeichnung auf das bis dahin noch schneeweiße „Fell“ gesprüht. „Dafür gehen wir lieber ins Freie“, sagt Manuela Mertensmeier und

Airbrush-Kompressoren bringen Farbe ins Spiel

lässt den Kompressor der Airbrush anspringen, während sie geschickt die Farbe auf Amilys Anzug aufträgt.

Wer die Geschichte von Andrew Lloyd Webbers Katzen in der Rietberger Cultura sehen möchte, der hat an folgenden Tagen die Gelegenheit dafür: Samstag, 30. November, Sonntag, 1. Dezember, Freitag, 6. Dezember, Samstag, 7. Dezember, Sonntag, 8. Dezember, Samstag, 14. Dezember und Sonntag, 15. Dezember.



Manuela Mertensmeier (rechts) färbt den Kostümanzug von Amily Löhr mit der Airbrush ein.



Die Perücken lassen es erahnen, wie viel Arbeit und Herzblut hinter jedem einzelnen Kostüm stecken.

Kartenverlosung

Der RSA verlost 3x2 Karten für die Vorstellung der jungen Darsteller der Jugendmusicalbühne Rietberg am 12. Dezember um 19 Uhr. Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, gerne sehen möchten, wie die Samtpfoten über die Bühne der Cultura schleichen, dann rufen Sie bitte am **Montag, 30. September, ab 10 Uhr** an unter Tel: **05244/9609190**. Viel Erfolg!



39€*

für einen Monat
Profi-Nachhilfe!

Lassen Sie sich beraten:

05244 - 9049600

Neu-
eröffnung

Schülerhilfe!

Das Original. Seit 1974.

**Profi-
Nachhilfe
vom Original!**

**Ab sofort sind wir in der Bahnhofstr. 13 in
Rietberg**

Sichern Sie sich Ihr Eröffnungsangebot!

* 1 Testmonat für 39 €, 2 Unterrichtsstd. = 1 Doppelstd./Woche, maximal 8 Unterrichtsstd./Monat, Einzelunterricht in der kleinen Gruppe. Gültig nur für Neukunden. Gültig für den unten genannten Standort bei Anmeldung bis zum 31.10.2019. Nicht gültig in Verbindung mit anderen Aktionen, Angeboten, Coupons oder Rabatten. Gilt nicht bei durch öffentliche/staatliche Einrichtungen geförderten Maßnahmen.

Schülerhilfe Rietberg • Bahnhofstr. 13
www.schuelerhilfe.de/rietberg

RIETBERGER
Stadtanzeiger
 Unsere Seite
6

Die Kfd Neuenkirchen fuhr mit 50 Teilnehmern 6 Tage nach Stralsund, Rügen und Usedom. Auf der Hinreise besuchte die Gruppe das Schiffshebewerk Lüneburg bei Scharnebeck, wo ein mitgebrachtes Frühstück genossen wurde. Nächstes Ziel Stralsund Hotel Wyndham, Zimmerbelegung und Abendessen. Am nächsten Tag ging es zum Kap Arkona mit seinen zwei Leuchttürmen, Peilturn, 2 Militärbunker und die Jaromarsburg. Danach war Sassnitz das Ziel. Von dort aus ging es mit dem Schiff zu den Kreidefelsen. Am nächsten Tag stand die Bädertour an, nach

Putbus, Baabe, Seklin Prora und Binz, hier konnte die Seebrücke und Strandpromenade erkundet werden. Vierter Reisetag: Die Insel Usedom mit seinen Kaiserbädern Heringsdorf und Ahlbeck. Am nächsten Tag konnte die Gruppe Stalsund erkunden. Die Abende wurden bei gutem Wetter und geselligem Beisammensein genossen. Am Rückreisetag besuchte die Gruppe noch Schwerin. Man sah sich noch den Schlossgarten und die Innenstadt an. Alle waren mit der Reise rundum zufrieden und freuen sich im nächsten Jahr auf Schleswig-Holstein mit Husum, Flensburg und Sylt.



Vor fünf Jahren rief die Kfd Mastholte die Gruppe „Gemeinsam unterwegs“ ins Leben. Seit dem treffen sich alleinstehende Frauen regelmäßig an jedem dritten Sonntag im Monat, um zusammen Radtouren, Wanderungen und Theater- oder Kinobesuche zu unternehmen. Organisiert von Marianne Mester (vorne Mitte) machte sich die Gruppe Frauen jüngst auf den Weg nach Bremen. In der Hansestadt besuchten sie das GOP, unternahmen eine Weserfahrt und besichtigten die wunderschöne Innenstadt. Ein toller Ausflug mit besonderen Eindrücken, die die Frauen mit nach Hause nahmen. Foto: privat



Mit zwei jungen Leuten startet die Stadt Rietberg in das neue Ausbildungsjahr. Die Paten Jörn Frensemeier (von links) und Mathias Knoche sowie Astrid Karweger von der Personalabteilung begrüßten Niklas Schönbach, der seine Ausbildung als Anwärter des gehobenen Dienstes bei der Stadt Rietberg absolviert, und Kristian Klassen, der seine Ausbildung als Straßenwärter in der Baubetriebsabteilung begonnen hat. Bürgermeister Andreas Sunder und der Beigeordnete Andreas Göke freuen sich über die Neuzugänge und wünschen den beiden einen guten Start ins Berufsleben. Foto: privat



Es war ein Fußballspiel, welches vom Verein als einen Kampf Davids gegen Goliath angekündigt wurde. Im Achtelfinale im Fußball-Kreispokal trat in der vergangenen Woche der B-Ligist Germania Westerwiehe gegen den FC Kaunitz aus der Landesliga an. Schon in der fünften Minute zeigte der überlegene Gegner den Westerwiehern, in welche Richtung die fußballerische Reise an jenem Abend gehen wird. Doch die Germania zeigte, wie viel Kampfgeist in ihr steckt und hielt stark gegen das Kaunitz'sche Bollwerk. Mit einem 0:2 aus Westerwieher Sicht ging es nach einer spannenden ersten Halbzeit in die Pause. In der zweiten Spielhälfte ging es beinahe Schlag auf Schlag: Das 3:0 fiel bereits in der 50. Minute, bevor Tobias Langemann in der 63. der kräftig gefeierte Ehrentreffer gegen den großen Gegner gelang. Die Kaunitzer ließen jedoch nicht locker und setzten nochmals ordentlich nach: Die Treffer (71. und 75.) ließen das Spiel dann mit einem 1:5 Endstand aus Germania-Sicht enden. Foto: Pasel



Zum Tag der offenen Tür lädt die Kita Hummelnest in Bokel ein. Anlässlich der Neueröffnung der Kindertagespflege können sich die Besucher am Sonntag, 6. Oktober, einen Eindruck von der Einrichtung machen und mit dem Erzieher-Team feiern. Insgesamt neun Kinder im Alter von ein bis drei Jahren werden hier von der Tagesmutter Marita Freise (links) und der Heilpädagogin Christina Schupp (rechts) betreut. Zum Tag der offenen Tür wird es neben einem Informationsangebot auch Kaffee und Kuchen geben. Für die kleinen Gäste steht ein Bastelangebot bereit.

Foto: privat



Mit Bauwerken aller Art kennt sich Frank Jungeilges (Mitte), Leiter der Abteilung Bauaufsicht und Denkmalpflege bei der Stadt Rietberg, aus. Für seine 25-jährige Tätigkeit bei der Stadt Rietberg ist er von Bürgermeister Andreas Sunder (2.v.l.) geehrt worden. Auch Matthias Setter (links), Ralf Herbeck (Personalrat) und Christiane Burghardt (Leiterin Personalabteilung) gratulierten. Der gelernte Bauzeichner und studierte Diplom-Bauingenieur wechselte im September 1994 aus der freien Wirtschaft in den öffentlichen Dienst. Seit 2001 ist der 54-Jährige als Abteilungsleiter beschäftigt.

Foto: privat



Auf Rädern von Westerwiehe nach Varenzell: Auf der letzten Etappe von Bürgermeister Andreas Sunders „Tour de Rietberg“ waren 120 Radler mit dabei. Das Fazit von Sunder fällt eindeutig aus: „Dies ist der richtige Weg der Bürgerbeteiligung: Raus aus den Sälen und hin zum Ort des Geschehens.“ Direkt vor Ort lasse sich Stadtentwicklung eben immer noch am besten erklären. Dabei gab Sunder exklusive Einblicke in die mit der Dorfgemeinschaft Westerwiehe abgestimmte Dorfentwicklungsplanung. Mit diesem Projekt möchte sich Westerwiehe im Jahr 2020 auch für das Dorferneuerungskonzept „Unser Dorf hat Zukunft“ bewerben. Die Idee, den Pfarrplatz sowie die Erweiterungsfläche im Bereich des ehemaligen

Pfarrhauses umzugestalten, traf auf allgemeine Zustimmung. Dann ging es weiter nach Varenzell, um dort das landwirtschaftliche Lohnunternehmen Dreisewerd zu besuchen. Dieses bietet neben dem Fuhrpark an Erntemaschinen auch Erd-, Transport- und Tiefbauarbeiten an. Zum Abschluss verwies Sunder auf die benachbarte Anlage des Reitvereins Rietberg-Druffel, dessen Kinder- und Jugendarbeit immer wieder finanziell von der Stadt unterstützt wurde: Für die Dachsanierung, den Hallenboden und eine neue Beregnungsanlage gab die Stadt in den vergangenen drei Jahren 36.000 Euro dazu. Für einen neuen Allwetter-Reitplatz wurde nun eine Summe von weiteren 24.000 Euro bewilligt.

Foto: privat

Butterbrote und Weißwurst

Rietberg. Jeden Freitag ab 14 Uhr findet zwischen dem historischem Rathaus und der Pfarrkirche der beliebte Rietberger Wochenmarkt statt. Woche für Woche werden dort nicht nur frische Lebensmittel angeboten. Marktmeisterin Elke Sudbrock lässt sich immer etwas Besonderes einfallen. Am Freitag, 27. September, nimmt sie den Tag des Butterbrotes zum Anlass, den Marktbesuchern ein Rezept für Westfälischen Bauernstuten zu präsentieren. Natürlich darf auch wieder probiert werden. Eine Woche später, am Freitag, 4. Oktober, dreht sich thematisch alles um das Oktoberfest. Es gibt nicht nur ein Rezept für bayerischen Kartoffelsalat, sondern auch Weißwurst und vieles mehr. Da greifen die Besucher sicher gerne zu zum Probieren.

Weder ein „Es geht so weiter“ noch ein endgültiges Aus

Ein neues Rahmenkonzept soll zeitgemäße Nutzungsmöglichkeiten für den Klimapark aufzeigen

Rietberg (mad). Zu einer Ortsbesichtigung hatte Bürgermeister Andreas Sunder die Politik eingeladen, damit sich vor der Sondersitzung des Umwelt- und Klimaausschusses ein Jeder einmal selber ein genaues Bild vom Zustand des einst inno-

vativen Areals am Gallenweg machen konnte. Anschließend wurde leidenschaftlich im Ratssaal diskutiert, unter den Augen einer interessierten Öffentlichkeit. Einigkeit herrschte darüber, dass es Änderungen geben muss. Nur welche?

Zu allererst stellte Bürgermeister Andreas Sunder klar, dass es nie sein Ansinnen war, den Klimapark komplett aufzugeben und zu schließen. Die Verwaltung habe mit ihrer Mitteilung im vergangenen Juli lediglich klarstellen wollen, dass es „so nicht weitergehen kann mit dem Klimapark“. Dieser Meinung schlossen sich alle Ausschussmitglieder parteiübergreifend an, wenngleich einige von ihnen nach

Sicher ist auf jeden Fall: So kann es nicht weitergehen

der Ortsbegehung eingestehen mussten, nicht mit einem derart desolaten Zustand des Klimaparks gerechnet zu haben. Einige der Projektpartner gibt es gar nicht mehr am Markt. Ihre Firmen sind Konkurs gegangen. Was dann in einem solchen Fall mit den Exponaten geschehen soll, war zuvor nicht geregelt. Sie sind nach wie vor fremdes Eigentum, allerdings kümmert sich niemand mehr darum und sie verfallen. Kein Gewinn, sondern



Bürgermeister Andreas Sunder (vorne rechts) nimmt den Klimapark gemeinsam mit Vertretern der Politik unter die Lupe. So mancher wundert sich selbst über den Zustand des Klimaparks. Fotos: RSA/Addicks

eher ein Dorn im Auge des Betrachters im Klimapark. Zudem mangle es an einer richtigen Organisationsstruktur. Wer kümmert sich um das Erscheinungsbild des Klimaparks? Bislang gab es mit den Projektpartnern Vereinbarungen, welche die Inanspruchnahme einer bestimmten Fläche regelten. Ansonsten waren

allein die Projektpartner für ihre Exponate verantwortlich. Für Sunder einer der Gründe, warum das innovativ gestartete Projekt gescheitert ist. Nicht zuletzt aufgrund der rasanten Entwicklung in dem Bereich der Technologie sei es schlicht nicht leistbar, ein solches Projekt stets auf dem neusten Stand zu halten. Es besteht

also dringender Handlungsbedarf. „Die Attraktivität des Areals muss wieder gesteigert werden, dafür gäbe es einige Ideen“, sagte Peter Milsch, Chef der Gartenschaupark GmbH. Diese hatte den Klimapark bislang jährlich mit einem Zuschuss von 33.000 Euro mitgetragen. Umso dringender sei es erforderlich, das



Ob Zahn der Zeit oder Vandalismus: Einladend wirkt die gesprungene Scheibe dieses Exponates auf jeden Fall nicht.



Andere Exponate sind derart marode, dass sie schon aus Sicherheitsgründen nicht mehr zugänglich sind.



Nicht alle Exponate sind ständig geöffnet. Auch darüber könnte man sich als Parkbesucher ärgern, zahlt man doch schließlich Eintritt.

Areal endlich wieder für Besucher attraktiver zu gestalten, so Milsch. Doch was auch immer genau auf dem Areal verändert werden soll, der Klimapark als solcher soll jedoch als verbindendes Grünelement zwischen den beiden Parkteilen der LGS erhalten bleiben. So lautete der einstimmige Tenor der Versammlung. Die Aufregung

Der Klimapark selbst leistet keinen Klimaschutzbeitrag

um den Klimapark als solchen konnte Stadtklimaschutzmanagerin Svenja Schröder nicht ganz nachvollziehen. „Dieser Park an sich leistet keinen aktiven Beitrag zum Klimaschutz“, stellte sie nüchtern fest. „Dann

sollten wir besser Projekte mit echtem Nutzen unterstützen“, sagte sie. Vorschläge dafür gebe es genug, so Schröder. Schlussendlich einigten sich die Ausschussmitglieder darauf, dass ein Konzept erstellt werden soll, welches den Klimapark als verbindendes Grünelement erhält. Berücksichtigt werden soll eine nachhaltige Nutzung freierwerdender Flächen, auf denen trockenheitstolerante Bäume und Sträucher gepflanzt werden sollen. Außerdem sollen energieautarke Wohnkonzepte überdacht werden, die die vorhandenen regenerativen Energiequellen nutzen könnten. Ein solches Konzept soll im nächsten Bauausschuss vorgestellt werden.



Das Areal des Klimaparks (hier mit der Nummer 264 versehen), ließe sich gut mit einem Wohnkonzept überplanen. Dies soll nun geprüft werden.



- 

KOCHKURS

"Herbst für Feinschmecker"

11.10.

Beginn:
17:00 Uhr
- 

GÄNSEBUFFET

im Lind Hotel

09.11.

Beginn:
19:00 Uhr
- 

BUCHLESUNG

mit Michael Giezek

22.11.

Beginn:
19:00 Uhr
- 

ADVENTS- & WEIHNACHTS-AUSSTELLUNG

"Winterzauber" im Lind Hotel

24.11.

Uhrzeit: 11:00 Uhr
bis 18:00 Uhr
- 

NACHT DER LICHTER

im Lind Vital

29.11.

Uhrzeit: 21:00 Uhr
bis 01:00 Uhr
Karten sind ab sofort im Vorverkauf an unserer Rezeption erhältlich.
- 

MELODIE & GENUSS

im Lind Hotel

30.11. 14.12.

Beginn:
19:00 Uhr
- 

WINTERLICHER NIKOLAUS

Cocktailkurs im Lind Hotel

06.12.

Beginn:
19:00 Uhr
- 

DIE FEUER-ZANGENBOWLE

Kinoevent in der Skylobby

13.12. 21.12.

Beginn:
19:00 Uhr
- 

KINDER-PLÄTZCHEN-BACKEN

in der Lind-Bäckerei

22.12.

Uhrzeit: 15:00 Uhr
bis 18:00 Uhr
Mindestalter zur Teilnahme: 6 Jahre.

Um vorzeitige Reservierung wird gebeten.

Lind Hotel GmbH
Am Nordtor 1
33397 Rietberg

Tel. 0 52 44 / 700 100
info@lind-hotel.de



MEHR FINDEN SIE AUF UNSERER WEBSITE
WWW.LIND-HOTEL.DE

Weitere Infos

EVENTS Winter 2019



Viele Gäste feiern mit dem Rietberger Jugendwerk

Jubiläum einer Institution: 50 Jahre Hilfe für junge Menschen auf dem Weg ins eigene Leben

Rietberg (hds). Geborgenheit und Zuwendung sowie eine Hand, die man ergreifen kann, wenn es nötig wird, das sind im Kindesalter für so manch jungen Menschen unbekanntere Erfahrungen. So wird jedes Jahr tausenden Kindern und auch Jugendlichen ihr ganz persönlicher Weg in die Selbst-

ständigkeit und Eigenverantwortung unmöglich gemacht. In solchen Fällen greift das Jugendwerk Rietberg ein und setzt sich für das Wohl des betreffenden Kindes ein – und das schon seit 50 Jahren mit einer ganz speziellen Aufmerksamkeit für die Kinder und Jugendlichen.

„Der Grundgedanke zu diesem Heim, das von Karl-Heinz Koch im Jahr 1969 gegründet wurde, war es, den Kindern ein großes Maß an Mitspracherecht zu gewähren und dadurch einen wichtigen Unterschied zu den bestehenden Heimen zu schaffen“, erklärte Jugendwerkleiter Adolf Salmen anlässlich der Feierlichkeiten. Dabei sei die Bezeichnung „Heim“ in der heutigen Zeit nicht mehr

Ein Zuhause mit Hilfe und Mitspracherecht

zutreffend. „Wir bezeichnen uns als eine heilpädagogisch-therapeutische Einrichtung, die mit über 100 stationären Plätzen und 170 Mitarbeitern eng mit 70 Jugendämtern zusammenarbeitet“, so Salmen.

Das Angebot ist sehr differenziert und auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmt,



Über diesen besonderen Tag mit jeder Menge Popkorn, das gerne aus den Händen der Gäste genommen wurde, freuten sich Jugendwerk-Leiter Adolf Salmen (v.l.), Tobias Heimann, Simone Burwinkel, Weihbischof Manfred Grothe, Bürgermeister Andreas Sunder, Ingrid Landwehrjohann und Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen André Kuper. Fotos: RSA/Steg

um damit den Kindern und Jugendlichen eine individuelle

Entwicklung ermöglichen zu können. „Das heißt auch, dass wir drei Schulstationen-Klassen haben“, erklärte Salmen. Denn es gäbe immer wieder auch Kinder, die in der Schule Probleme hätten und auch die Förderschulen nicht weiter wüssten, so der Pädagoge. „Diese Kinder unterrichten wir hier in unserem Haus selber, um für sie einen sicheren Ort zu schaffen“. Außerdem bietet das Jugendwerk auch jungen Erwachsenen im Alter von über 20 Jahren Unterstützung,

Hilfestellung für ein selbstbestimmtes Leben

beispielsweise beim Finden einer Ausbildung und als Begleitung währenddessen. So richtig im Rampenlicht standen die Jugendlichen an ihrem besonderen Tag in einem

neben dem Jugendwerk aufgebauten Zirkuszelt. Unter kräftigem Applaus zeigten sie, was sie schon seit Tagen eingeübt hatten. Da wurden akrobatische Kunststücke gezeigt und gekonnt mit Feuer hantiert. „Ich möchte heute auch jede Menge hohe Tiere in der Manege willkommen heißen“, so begrüßte Adolf Salmen mit einem Lächeln im Gesicht die Ehrengäste, die mit dem Jugendwerk den runden Geburtstag der Rietberger Institution feierten. Sie wurden eingeteilt in eine Känguruabteilung, die ihre Beutel regelmäßig für das Haus aufmachen würden. Da gab es auch gleich ein großes Dankeschön aus der Manege für die kräftige Unterstützung und Wohlwollen, sei es von privater oder kommerzieller Seite, ohne die es nicht in gewohnter Weise rund laufen kann.



Wahrlich halsbrecherisch waren die akrobatischen Darbietungen der kleinen Akteure unter dem Zirkuszeltedach.



Fingerzeig Richtung Zukunft: Das neue Feuerwehrgerätehaus in Mastholte hat sich genau an den Bedürfnissen der Blauröcke orientiert und vereint sämtliche Anforderungen mit Blick auf Modernität und durchdachtem Raumkonzept unter seinem Dach. Fotos: RSA/Addicks

Mit einem modernen Neubau geht es in die Zukunft

Voll im Zeitplan: Das Gerätehaus Mastholte ist fertig, die Blauröcke richten ihr neues Domizil ein

Mastholte (mad). Gut ein Jahr ist es her, dass in Mastholte an der Lippstädter Straße der erste Spatenstich für das neue Feuerwehrgerätehaus gesetzt wurde. Damit wurde die geplante Bauzeit genau eingehalten. Auf dem riesigen Eckgrundstück an der Straße Im Hagen ist ein hochmodernes, eingeschossiges Gerätehaus entstanden, das den Ansprüchen der Feuerwehrleute gerecht werden kann. 2,6 Millionen Euro hat-

te die Stadtverwaltung für diesen Neubau in ihrer Haushaltsplanung bereitgestellt. Eine spannende und schließlich erwartungsfrohe Zeit liegt hinter der Mastholter Wehr. Lange wurde in der Politik diskutiert, ob auch eine umfassende Sanierung des alten Standortes in Frage käme, denn das vorige Feuerwehrgerätehaus an der Brandstraße entsprach mit seinen 40 Jahren längst nicht mehr den

Anforderungen der Wehr. Zu klein waren die Räumlichkeiten geworden, zu wenig Entwicklungspotenzial bot der Standort. So entschied die Politik dann im Januar 2018, statt der Modernisierung des Bestandsgebäudes einen Neubau auf dem Grundstück an der Lippstädter Straße. Und man muss sagen, die Entscheidung war goldrichtig. Schon von außen wird klar: Hier haben die freiwilligen Hel-

fer endlich ausreichend Platz, um ihr Equipment übersichtlich zu verstauen. Viele Gewerke haben dazu beigetragen, ein hochmodernes Feuerwehrgerätehaus entstehen zu lassen, welches den wichtigen Helfern vor Ort deutlich mehr Raum zur Verfügung stellt, neben der großen Fahrzeughalle nämlich auch mit hellen Büro- und Schulungsräumen in dem Anbau, der an die große Fahrzeughalle grenzt. →



**Bauen mit System!
Schnell, wirtschaftlich
und beständig.**

Syston Betonbausysteme GmbH
www.syston.de

Industriestraße 43
33689 Bielefeld



dipl.-ing. wolfgang just - architekt bda



technologiepark 31 - 33100 paderborn
fon +49.5251.1079.0 fax +49.5251.1079.20
www.just-architects.com



... Handwerk aus Meisterhand!

Ralf Gellermann
33161 Hövelhof
www.FLIESENRAGE.de
T: 0 52 57 / 94 05 70
M: 01 51 / 14 17 36 95



Feuerwehrgerätehaus Mastholte

– Anzeige –

Mit dem Neubau ist die Mastholter Wehr aus dem Wohngebiet an der Brandstraße in den Außenbereich gezogen. Das bietet neben viel Platz den weiteren Vorteil, dass die großen Einsatzfahrzeuge nicht mehr durch die engen Straßen manövriert werden müssen. Zudem konnten die Planer für die Einsatzkräfte ein großzügiges Areal als Stellflächen für die privaten Pkw einrichten. Von dort aus gelangen die anrückenden Helfer von der Rückseite an das Gebäude, können bequem direkt davor parken und können durch mehrere Eingänge das Feuerwehrgerätehaus betreten. Die Halle bietet auf sieben Stellplätzen Raum für die großen Einsatzfahrzeuge sowie einen Werkstattbereich, um die Flotte sowie sämtliches Einsatzmaterial in Schuss zu halten. Sogar ein Rettungsboot wird an dem Standort untergebracht, wegen der Nähe zum Mastholter See. Die Gebäudefläche beträgt insgesamt 1626 Quadratme-

ter. Darauf entfallen auch Sanitär- und Umkleieräume. Im oberen Bereich der Fahrzeughalle bietet ein zum Teil ausgebauten Obergeschoss zusätzliche Lagerfläche.

Sämtlichen am Bau beteiligten Gewerken ist es zu verdanken, dass das Feuerwehrgerätehaus an diesem Standort im Zeitplan erbaut werden konnte und

Ein großer Dank gilt allen beteiligten Gewerken

die Wehr sich für ihre Aufgaben und die Zukunft gerüstet fühlen kann. Am 4. Juli 2018 wurde der erste Spatenstich für dieses Großprojekt gesetzt, schon fünf Monate später konnte das Richtfest gefeiert werden. Nun richten sich die Kameraden an ihrem neuen Standort in Mastholte ein und werden alle interessierten Bürger noch zu einem Tag der offenen Tür einladen, um ihr neues Domizil stolz der Öffentlichkeit zeigen zu können. Der Termin wird noch bekannt gegeben.



Vom Büroraum am Kopf der Fahrzeughalle hat man einen guten Überblick auf den Ausfahrtbereich vor den Garagentoren.

Baumaschinen Vermietung Sudahl

BVS

Siemensstraße 23
33397 Rietberg-Mastholte
Telefon: 0 29 44/97 88 15
Fax: 0 29 44/97 88 35
Mobil: 01 71/2 83 89 26
E-Mail: bvs-sudahl@t-online.de
www.baumaschinen-vermietung-sudahl.de

Baustoffe • Dienstleistung • Erdbau

Kleegräfe

- Baugutachten und -labor
- Gründungsberatung
- Tief- und Straßenbauüberwachung
- Hydrogeologische Gutachten
- Konzeption von Versickerungsanlagen
- Umweltgeologische Gutachten
- Gefährdungsabschätzung
- Sanierungsuntersuchung
- Chemische Analytik
- Boden- Luft- Sanierungsanlagen

Kleegräfe Geotechnik GmbH
Holzstr. 212 · 59556 Lippstadt
Tel. 0 29 41 / 54 04 · Fax: 3582
E-Mail: info@kleegraefe.com
www.kleegraefe.com



Freiraum für neue Ideen

Ihr regionaler Partner für

- Abbruch/Rückbau
- Abbruch im Bestand
- Demontage/Entkernung
- Dekontaminierung
- Erdarbeiten
- Recycling
- Containerdienste
- Transporte



Südring 92 | 33647 Bielefeld
Tel.: 05 21 55 75 16-0
E-Mail: info@wimmelbuecker-abbruch.de
www.wimmelbuecker-abbruch.de



WIMMELBÜCKER
ABBRUCH GmbH

Herzlichen Glückwunsch zur Eröffnung

HOLTERMANN

Regeltechnik

Gebäudeautomation & Energiemanagement
Steuerungstechnik für Heizung, Lüftung, Klima und Industrie

Konrad-Adenauer-Straße 26 a | 33397 Rietberg | Fon 0 52 44 92 59-0 | Fax 0 52 44 92 59-99
info@holtermann-regeltechnik.de | www.holtermann-regeltechnik.de

Feuerwehrgerätehaus Mastholte



- Anzeige -



Die große Fahrzeughalle bietet der Feuerwehrflotte ausreichend Platz und soll sogar ein Rettungsboot beherbergen.



Ein separater Anbau neben der großen Fahrzeughalle bietet genug Platz für Büro- und Seminarräume.



Anfang Juli 2018 setzten die Feuerwehrvertreter Matthias Setter (v.l.), Dietmar Holtkemper, Bürgermeister Andreas Sunder, Ortsvorsteher Gisbert Schnittker und Günter Poll, Markus Hökenschnieder und Christian Niermann den ersten Spatenstich für den Neubau.

declaro
Werbetechnik

...wünscht der **FEUERWEHR**
viel Erfolg bei jedem Einsatz.

**Wir führten
die Bodenbelagsarbeiten aus**

Ihr Fachbetrieb
für kreative
Gestaltung

**Malermeister
A. Regenberg**
GmbH

Eberhard-Unkraut-Straße 2 | 33397 Rietberg
Telefon 0 52 44 / 89 65 | Fax 0 52 44 / 7 70 51
malermeister-regenberg@t-online.de | www.malermeister-regenberg.de

HOLUB
100 JAHRE

Holub Bedachungen GmbH
Mastholter Straße 132
33397 Rietberg
Tel. 0 52 44 - 81 88
Fax 0 52 44 - 7 83 46
www.holub-dach.de

Holub Bedachungen
Alles rund ums Dach – seit 1912

Flachdach • Steildach • Zimmerei

Strukturputz | Dämmputz
Innenputz | Außenputz

OGR
Wandveredelung für
innen und außen

FÜR EIN SCHÖNERES ZUHAUSE

Olaf Grünhagen
Am Zollbrett 10
33129 Delbrück

Büro: 05250 / 99 79 69 4
Fax: 05250 / 99 79 69 5
Mobil: 0171 / 84 64 58 8
E-Mail: info@ogrputz.de

HUCHTMEIER & POLL
Baugesellschaft mbH

**Wir führten die
Maurerarbeiten aus!**

Wir arbeiten
nach Maß...

- Verblendungen ✓
- Hochbauarbeiten ✓
- Schlüsselfertiges Bauen ✓
- Vorbeugender Brandschutz ✓

Kalefeldstr. 17
33397 Rietberg-Mastholte

Tel.: (0 29 44) 59 83 48
Fax: (0 29 44) 59 83 49

Da wird schon gefaucht wie in der wilden Savanne

Zuckersüß und besonders zugleich: Tierpark Nadermann freut sich über vier weiße Tigerbabies

Schöning (mad). „Oh, mein Gott, was sind die süüüüß“, entfährt es einem unwillkürlich, beim Anblick dieser wirklich äußerst knuffigen Rasselbande. Die weißen Tigerbabies sind Anfang August im Tierpark Nadermann zur Welt gekom-

men und werden von Mama Bianca umhegt und umsorgt. Grundsätzlich sorgt diese Fellfärbung schon nicht mehr für großes Aufsehen. Dennoch: Für den Tierpark Nadermann ist die Geburt des hellen Wurfes etwas Außergewöhnliches.

So niedlich, wie die Kleinen aussehen, so sehr sind sie mit Vorsicht zu genießen. Denn die vier Tigerbabies im Tierpark Nadermann sind alles andere als Schmusetiere. „Das sind echte Raubtiere und das zeigen sie auch jetzt schon“, weiß Parkbetreiber Reinhard Nadermann. Und als hätten sie es gehört, fangen die Jungtiere auch schon an zu fauchen, wie die ganz Großen. Von den ursprünglich fünf Jungen hat es eines nicht geschafft. „Das ist traurig, aber leider ganz normal bei einem so großen Wurf“, weiß Roland Buhk zu berichten. Häufig bekommen Tigerweibchen zwei bis vier Junge, da seien fünf schon die Ausnahme. Dass es dann aber tatsächlich vier geschafft haben, sei schon außergewöhnlich. „Die Katze kümmert sich ganz fantastisch um ihren Nachwuchs“, so Buhk. Eine Handaufzucht sei zu keiner Zeit in Frage gekommen. Und Papa Manticor kann mächtig stolz sein auf seinen Nachwuchs. Denn die jun-



Ein großer Wurf: Vier weiße Tigerbabies wachsen derzeit im Tierpark Nadermann auf. Tigermutter Bianca hat es ganz alleine geschafft, die zwei Mädels und zwei Jungs zu versorgen. Fotos: RSA/Addicks

gen Tigerchen strotzen nur so vor Kraft. Die zwei Mädels und zwei Jungs werden derzeit noch von der Mutter, von der sie die Fellfarbe geerbt haben, gesäugt. Sie zeigen aber schon erstes Interesse an Fleisch. Wenn Mama Bianca mit einem ordentlichen Brocken in die Höhle kommt, bietet sie den Kleinen schon hin und wieder kleingerupfte und etwas vorgekaute Happen an. Die kleinen Tigerbabies sind übrigens an des Parkgründers

Geburtstag auf die Welt gekommen, nämlich am 3. August. 1967 erbaut hielt der Park von Bernhard Nadermann zunächst große Tiere wie Mufflons, Dammwild oder auch Wildschweine. Schon kurz darauf, 1968, zogen die ersten Löwen ein und seit Anfang der 1970er Jahre gibt es auch Tiger zu sehen. „Die Kleinen werden allerdings nicht hier bleiben“, sagt Reinhard Nadermann. Man stehe gut vernetzt

in Kontakt mit anderen Tierparks und Zoos, die immer mal wieder ein Nachwuchstier suchen. Das ist auch der Grund, warum die Jungtiere zunächst namenlos bleiben. „Das kann dann der neue Tierpark entscheiden“, sagt Nadermann. Schon im Frühjahr werden die kleinen Tiger ihr bisheriges Zuhause verlassen. Bis dahin haben die Besucher des Tierparks also noch reichlich Zeit, den Kleinen beim Wachsen zuzuschauen.



Stolzer Papa: Manticor darf seinen Nachwuchs allerdings nicht besuchen, damit die Kleinen nicht gefährdet werden.



Eines der Jungen hat eine ganz außergewöhnlich helle Fellfarbe und dazu himmelblaue Augen. Einfach zum Dahinschmelzen...

Schautage bei p. stückerjürgen bad-solar-heizung-klima am 05. + 06. Oktober 2019 jeweils von 11 – 17 Uhr

„Ökoquente“ Heizsysteme und Bäder mit Herz

Rietberg-Varensell. Das Team der **p. stückerjürgen gmbh** lädt herzlich ein zu den Schautagen im **Studio für Bad & Heizung am Basterweg 10**. Hier erfährt der interessierte Besucher alles über aktuelle Trends im Bad und ökologisch-konsequente Heizsysteme.

Die gewohnte Dusche am Morgen muss nicht gewöhnlich sein. Für alle, die Leben in ihr Bad bringen wollen, planen und bauen wir Ihr individuelles Bad. Mit kreativen Ideen und Einfühlungsvermögen wird aus jedem Grundriss ein Raum mit Wohlühl-Charakter.

Dazu gehören eine geschickte Raumaufteilung, raffiniert kombinierte Badobjekte sowie das Zusammenspiel von Farb- und Lichtkonzept. Eine gute Planung berücksichtigt die individuellen Gewohnheiten und Ansprüche der Nutzer und so wird aus jedem Bad ein Unikat.

Mit viel Erfahrung und Liebe zum Detail verwirklichen kompetente Mitarbeiter und freundliche Fachhandwerker der Firma p. stückerjürgen gmbh Ihr Wunschbad. Entspannung pur gibt es schon ab der Planungsphase beim



Willkommen im Studio für Bad & Heizung in Varensell.

Foto: privat

„Bad aus einer Hand“: Hier organisieren die Fachleute das Komplettbad mit allen an der Badsanierung beteiligten Gewerken.

Wer ökologisch-konsequent denkt und handelt, übernimmt Verantwortung und trägt seinen Teil zu einer nachhaltigen Zukunft bei. Jeder kann die Bilanz seines persönlichen CO₂-Fußabdruckes mit der richtigen Heizungstechnik verringern. Ein effektiver Weg, um die eigene CO₂-Bilanz drastisch zu verbessern, ist die Modernisierung Ihrer

alten Heizanlage. Egal, ob Sie sich für eine Anlage mit moderner Brennwerttechnik für Öl/Gas oder ein Heizsystem mit regenerativen Energien entscheiden. Eine neue, ökologische Heiztechnik verringert den CO₂-Ausstoß und spart Energiekosten. Kombiniert mit einer Solar-Thermie-Anlage lassen sich neben Ressourcen zusätzlich erhebliche Heizkosten einsparen; denn die Sonne schreibt keine Rechnung. Pellets- oder Wärmepumpenanlagen bieten Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen und tra-

gen zur Klimaverbesserung bei. Denn welche Welt wollen wir unseren Kindern hinterlassen? Sparsame Heizungsanlagen werden mit lukrativen Fördermitteln unterstützt. Nutzen Sie die Schautage und informieren Sie sich unverbindlich bei den Fachberatern der Firma p. stückerjürgen gmbh.

Ob Heizung oder Bad: was bei einer Modernisierung oder Neuanlage zu beachten ist, erfahren Sie im **Studio für Bad & Heizung am Basterweg 10** in Varensell. Lassen Sie sich inspirieren und beraten oder vereinbaren Sie gleich heute noch einen Beratungstermin gerne auch bei Ihnen zuhause.

Das Team der p. stückerjürgen gmbh lädt herzlich ein zu den Schautagen am **Samstag, den 05., und am Sonntag, den 06. Oktober 2019 (o.B./o.V.) jeweils von 11 – 17 Uhr.**

Bad komplett
Wir bauen Ihr Bad.



Foto: hewi

Inspiration & Beratung im
Studio für Bad & Heizung

p. stückerjürgen



www.bad - solar - heizung - klima.de

Rietberg-Varensell, Basterweg 10
Fon: 0 52 44 - 93 21 90
Mo-Fr: 9 - 12.30 h u. 14 - 18 h
Sa: nach Vereinbarung

Heizung komplett
Heizsysteme mit Zukunft



Foto: Bemm

Zum Gemeindefest schnüren viele die Laufschuhe

Große Teilnehmerzahl beim 18. Druffeler Volkslauf: Medaillen für alle und Eis für die Bambinis

Druffel (hds). Großen Sportgeist legten alle Teilnehmer zum 18. Volkslauf in Druffel wieder an den Tag. Dabei standen der Spaß und die Freude am gemeinsamen Laufen natürlich im Vordergrund. Schon die Kleinsten aus der Gemeinde schnürten ihre Laufschuhe zum Babinilauf über 300 Meter

und konnten es kaum abwarten, bis das Startsignal zu hören war. Als Anerkennung für die absolvierte Runde auf dem Rasen gab es einen Gutschein für den Eiswagen. Da griffen die Nachwuchsläufer gerne zu und freuten sich bei den sommerlichen Temperaturen auf die leckere Belohnung.

Danach hieß es: Aufstellen für den Ein-Kilometerlauf der Schüler. Hier wurde das Feld von einem erfahrenen Begleiter auf dem Rad angeführt. Bei der kurzen Strecke dauerte es nicht lange, da sausten schon die ersten flotten Läufer durch das Ziel. Ein wenig

Dank Petrus' guter Laune waren viele Läufer dabei

aus der Puste aber mit Freude wurde noch auf der Zielgeraden eine Medaille entgegen genommen.

Ein großes Teilnehmerfeld stellte sich ebenfalls zum Zehn-Kilometerlauf auf. Diese Strecke führte die Sportler unter anderem durch schöne Waldstücke, die vom Gastgeber team gut präpariert wurden. Als letzte Gruppe machten sich die Läuferinnen und Läufer auf die Fünf-Kilometerstrecke. Dieser Gruppe schlossen sich die Walker an und mach-



Schon die kleinsten aus der Gemeinde hatten ihre Freude als es auf die Strecke ging. Am Ende der 300 Meter stand der Eiswagen für eine kostenlose Erfrischung. Fotos: RSA/Steg

ten sich ebenfalls auf den Weg. Der Fünf- sowie der Zehn-Kilometerlauf wurde an diesem Tag auch als Sportabzeichen-Disziplin anerkannt. Neu war eine Teamwertung, bei der jeweilige Gruppen eine belie-

bigen Teilnehmerzahl anmelden konnten. Alle, die an diesem Tag an dem sportlichen Ereignis teilnahmen, konnten sich im Anschluss über eine Medaille freuen. Für Umkleide- und

Duschmöglichkeiten war genauso gesorgt wie für die Verpflegungen der Läufer und Besucher des Gemeindefestes. Außerdem gab es ein großes Angebot an Unterhaltung auf dem Festplatz.



Für eine weitere große Gruppe war eine Strecke von fünf Kilometern abgemessen. Hier schlossen sich ebenfalls alle Teilnehmer in der Kategorie Walken an.



Wie die meisten der startenden Läufer ging auch die Laufgruppe der SG Druffel mit fest geschnürten Schuhen und richtig guter Laune an den Start.

Seeungeheuer Mary erwartet die Besucher im Untersee

„Seeleuchten“ im Parkteil Mitte bietet besonderen Höhepunkt des Veranstaltungsjahres in der LGS

Rietberg. Nach der fulminanten Premiere im Vorjahr findet in diesem Jahr vom 12. bis 20. Oktober erneut das „Seeleuchten“ statt. Die Wasserorgel – farbenfrohe Wasserspiele, tanzende Fontänen und mitreißende Musik – bilden die große Eröffnung am Samstagabend (12.10.) um 20.00 Uhr am Untersee. Hauptattraktion bleibt natürlich das Seeungeheuer

Mary, das alle 15 Minuten mit großem Getöse aus den Fluten des Untersees auftauchen und die Besucherschar in Staunen versetzen wird. Dabei ist dieses Mal wieder mit neuen Überraschungen zu rechnen. Beim Drachenfest dürfen die Besucher zudem gespannt sein, welche tolle Geschichte die Drachenkinder Schnurix und Rosella in diesem Jahr erleben werden.

In der Rietberger Innenstadt finden sich in der gesamten Woche auch verschiedene Attraktionen im historischen Stadtkern, begleitet von besonderen Angeboten der heimischen Gastronomen und einer langen Shoppingnacht am Freitag, den 18. Oktober. Spektakuläre Licht-, Ton- und Videoinszenierungen, viele spannende Mitmachangebote und die mitreißende Geschichte rund um Mary das Seemonster sind auf jeden Fall einen Besuch wert. Außer-



dem gibt es eine tägliche Verlosung mit attraktiven Preisen und auch der Kletterpark hat zum Mondscheinklettern geöffnet. Die Chance das Seeleuchten zu besuchen, gibt es in diesem Zeitraum täglich von 18.30 bis 22.00 Uhr. Ebenfalls zu Gast beim Seeleuchten ist die Ausstellung „Abtauchen“ des Kindermuseums OWL e.V. Die Ausstellung ist während des Seeleuchtens täglich von 18.30 Uhr und 21.00 Uhr geöffnet und wird für Kinder von 3 bis 10 Jahren empfohlen.

33129 Delbrück-SCHÖNING | Grafhörsterweg 5 | Tel.: 05244 5163 oder 902930 | www.tierpark-nadermann.de

BESUCHEN SIE UNS IM **Tierpark** NADERMANN

Café Manege
im Tierpark Nadermann

Hunderte Tiere aus allen Teilen der Welt freuen sich auf Ihren Besuch:

Tiger und Erdmännchen, Kamel und Nasenbär, Geier und Sittich, Affe und Schildkröte u.v.m.

Riesen-Abenteuerspielplatz für Groß und Klein
Gepflegte und **preiswerte Gastronomie**

Gut essen und trinken zu familienfreundlichen Preisen.

Jeden Samstag, Sonn- u. Feiertag: (auch außerhalb der Tierpark-Saison)

Grosses Frühstücksbuffet (Tisch-Reservierung erforderlich!)

Kommt und besucht unsere weißen Tiger-Babys! Saison noch bis Anfang November

ÖFFNUNGSZEITEN

Tierpark-Saison:
Ende März bis Mitte November
April - September 9 - 19 Uhr
Oktober 9 - 18 Uhr
März + November ... 10 - 17 Uhr

– Anzeige –

Naturerlebnis Bilsteintal
Tropfsteinhöhle und Wildpark in Warstein



Auch im Herbst und Winter gibt es im Bilsteintal in Warstein viel zu sehen und zu erleben: Das „Leuchtende Bilsteintal“, die eindrucksvolle Hirschbrunnf, und von November bis Februar das besondere Gruppenangebot: Winterzauber im Bilsteintal.

5. Oktober 2019:
„Leuchtendes Bilsteintal“

www.Bilsteintal.de



Das macht ungeheuer viel Spaß: Lara Grewing (links) und Johanna Hell sprechen in einem Rietberger Tonstudio ein neues Hörspiel rund um das Seeungeheuer Mary ein, das passend zum Seeleuchten erscheinen wird.
Foto: GartenschauPark GmbH

Schüler verleihen Mary ihre Stimme

Rietberg. Was hat die arme Mary nur? Seit Tagen ist ihr ein wenig übel und die Laune ist auch im Keller. Das Seeungeheuer freut sich eigentlich auch schon seit Tagen darauf, bald endlich wieder in Rietberg aufzutauchen. Bei der nächsten Seeleuchten-Veranstaltung ab dem 12. Oktober geht es auch um Illumination und Akustik.

Da liegt es nahe, ein unterhaltendes Hörspiel rund um das Seeungeheuer aufzunehmen. An mehreren Stationen wird dieses dann erklingen. Die Schüler Christian Tydecks, Lara Grewing und Johanna Hell leihen dem Stück ihre Stimmen und haben die Texte im Rietberger Tonstudio von Kai Dziock eingesprochen.

INDOOR SPIEL PARK

Rhedawiediland

Feiert auch ihr euren Geburtstag in Rhedawiediland!

Genießen Sie leckere Speisen in unserem „Mc Kiddy Snack“ Restaurant

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 14-19.30 Uhr
Sa.-So. 11-19.30 Uhr Ferien-NRW Tagl: 11-19.30 Uhr

Eintritt: Tageskarte Kinder 7 Euro, Erw. 3,50 Euro
5-er Karte Kinder 30 Euro, 5-er Karte Erw. 15 Euro

FEIERN TOPIEN, ERLEBEN
BEI WIND UND WETTER
TÄGLICH GEÖFFNET

Aufgepasst!

2 x in OWL!

Jetzt in Rheda-Wiedenbrück und Langenberg!

Osterferien: Täglich (außer Dienstag Ruhetag) geöffnet von 11 Uhr - 19 Uhr

Kapiten Kid

Öffnungszeiten:
Montag: 14.00 - 19.00 Uhr
Dienstag: Ruhetag
Mittwoch bis Freitag: 14.00 - 19.00 Uhr
Samstag und Sonntag: 11.00 - 19.00 Uhr

Bentelerstrasse 110 - 33449 Langenberg
Tel.: 0157.72 58 10 38
www.kaepiten-kid-langenberg.de

Erntedankumzug Clarholz

Kreative Themenwagen sind echter Hingucker

Clarholz. Vom kleinen Bauernschaftsfest zum größten und einem der schönsten Erntedankumzüge Deutschlands! In langer Tradition veranstaltet die Erntedankgemeinschaft Clarholz-Sundern am Sonntag, 6. Oktober um 14.30 Uhr, mit Hilfe vieler Vereine einen riesigen Erntedankumzug. Aus heimischen Gemüse- und Obstsorten entstehen ideenvoll geschmückte Wagen. Auch die schönen Kornbilder, geklebt aus verschiedenfarbigen Getreidekörnern, finden immer wieder große Bewunderung.

Bestaunen können die Besucher die farbenfrohen Motiv- und Blumenwagen aus Tausenden bunten Blüten und Sonnenblumen. Dazu gehören immer aktuelle und humorvolle Themenwagen und viele phantasievolle Fußgruppen, die den Umzug bereichern. Für eine stets gute Stimmung sorgen Blaskapellen, Fanfaren- und Spielmannszüge, die aus der nahen Umgebung nach Clarholz kommen. Tausende Besucher strömen jedes Jahr in die kleine Gemeinde um den traditionsreichen Erntedankumzug anzusehen.

Wellness und SPA zur kalten Jahreszeit

Jod der Walibo-Therme ist perfekt zum Entspannen und Kraft tanken

Bad Waldliesborn. In rund 900 m Tiefe entspringt in Bad Waldliesborn eine der kohlen säure- und jodidhaltigsten Heilquellen Deutschlands. Mit insgesamt 1.250 Quadratmetern Wasserfläche ist die Walibo Therme eine der größten Natursolethermen in NRW. Genießen Sie die Vorzüge des Ganzjahresfreibads mit den zwei Außenbecken oder entspannen Sie vor einer der zahlreichen Massagedüsen und Schwallduschen in den drei Innenbecken. Schon wenige Aufenthaltsstunden in der 28 bis 32 Grad Celsius warmen Thermalsole können kleine Wunder bewirken: Abstand vom Alltag gewinnen,

entspannen, Stress abbauen und durch den hohen Anteil an Kohlensäure, Jod und Eisen die Gesundheit stärken. „Das Gold von Bad Waldliesborn“ bietet neben den gesundheitlichen Aspekten ein umfangreiches Angebot in den Bereichen Wellness und SPA. In der großzügigen Sauna- und Wellnesslandschaft der Walibo Therme können Sie sorglos neue Kraft tanken. Stimmen Sie, aus einer Vielzahl unterschiedlicher Saunen, Ihr persönliches Wellnessprogramm ganz individuell auf Ihre Bedürfnisse ab. Zudem laden stimmungsvolle Ruheräume und der 2.000 m² große Saunagarten mit bequemen Liegen und Strandkörben zu einem

Kurzurlaub für die Sinne ein. Genießen Sie darüber hinaus Ihren persönlichen Wohlfühlmoment bei einer entspannenden Massage oder tanken Sie neue Lebensenergie bei einer der Wellness Anwendungen. Egal, ob Sie beim kurzen Sonnenbad in dem Solarium, einer Tiefenwärme-Anwendung mit der wohltuenden Kraft der Infrarotstrahlen, oder in dem BrainLightChair bei dem Zusammenspiel aus Licht und Musik relaxen möchten, in der Walibo Therme ist jederzeit Gelegenheit dazu – auch ohne den Besuch von Sauna und Thermalbad. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.walibo-therme.de.

KURZFRISTIGE SUPERSCHNÄPPCHEN FÜR DIE HERBSTFERIEN TAGESAKTUELL UND SOWEIT VERFÜGBAR

7 Tage	westliches Mittelmeer	
12.10.19	AIDAnova inkl. Flug	ab € 859
18.10.19	AIDAnova inkl. Flug	ab € 879
4 Tage	Nordeuropa Balkonspecial	
12.10.19	AIDAperla	ab € 499
10.11.2019	Hamburg	€ 39
	Führung Elphi und Musicals zubuchbar	
16.11.2019	Meyer Werft & Papenburg	
	Busfahrt & Besichtigung	€ 49
28.11.-08.12.2019	täglich	€ 38
	Weihnachtszauber Bückeburg	
08.-09.12.2019	2 Tage Winterzauber an der KÖ	
	4* Hotel Leonardo Royal 1x ÜF	€ 99
	inkl. Stadtrundfahrt oder	
2 Tage Hamburg Weihnachtsmarkt		€ 159
	5* Steigenberger Hotel 1x ÜF	
	inkl. Stadtrundfahrt und Hafensrundfahrt	
	Flug • Bus • Schiff	
	Klesener Touristik	
	Varenseller Str. 61 • 33397 Rietberg	
	0 52 44 9 20 00 • reisen@klesener.de	
	www.klesener.de	

blatt-der-stadt.de



Genießen und entspannen

Wir bieten Ihnen Erholung, soviel Sie möchten:

- 3 Innenbecken und 2 Außenbecken als Ganzjahresfreibad
- 1250 m² Wasserfläche mit bis zu 32°C warmer Sole
- Große Saunalandschaft mit 2000 m² Saunagarten
- Ruhezonen mit Relaxliegen
- Wellness-Anwendungen wie z.B. Massagen & Tiefenwärme
- Bistro-Café „Atrium“ mit hausgemachten Torten



Walibo Sauna & **Therme**
Sole
HIER BIN ICH KERNE!

Weitere Informationen unter www.walibo-therme.de

Quellenstr. 60 • 59556 Lippstadt
Tel. 02941 800-1253

SEELEUCHTEN RIETBERG 2019

12. – 20.10.19 | täglich 18:30 – 22:00 Uhr



- Ton- und Lichtinszenierung
- Gartenschaupark und Historischer Stadtkern
- Moonlight Shopping am 18.10.



www.rietberg.de

**BESONDERES HIGHLIGHT:
DAS SEEUNGEHEUER VON RIETSEE**

Kneipenquiz vereint Feierabendbier mit kniffligen Rätseln

Erste Auflage im „Alten Graf“ kommt bei den Teilnehmern super an – Nächster Termin steht schon fest

Rietberg (sst). Gemütlich im Team rätseln und dabei ein leckeres Feierabendbier trinken – die Kneipenquiz-Idee hat nun auch die Emsstadt erreicht. Das Organisatoren- und Moderatoren-

team aus Annette und Frank Röwekamp hatte damit zur ersten Ausgabe in die Gaststätte „Zum alten Graf“ geladen und war von der Resonanz ziemlich beeindruckt.

„Mit so einem Run habe ich nicht gerechnet. Wir mussten sogar noch zehn Teams absagen, weil es sonst die Kapazitäten der Kneipe gesprengt hätte“, meinte Organisatorin Annette Röwekamp, die mit ihrer Idee bei Wirt Mark Brockschnieder direkt auf offene Ohren gestoßen war. Zwölf Teams hatten sich die begehrten Plätze gesichert und brachten eine Menge Rätsellust und gute Laune mit. Das Quiz bestand aus insgesamt 3 Runden, wobei sich von Runde zu Runde die Schwierigkeit der Fragen erhöhte. Die Fragen verlangten sowohl gutes Allgemeinwissen über aktuelle Ereignisse und Vorhaben in Rietberg („Wie heißt die im Sommer eröffnete 6km lange Themenwanderung in Rietberg?“ Antwort: Grafenschritte), als auch über den Rest der Welt. Oftmals musste, wie bei



Gewinnerquartett: Das „Dreamteam“ bestehend aus (v.l.) Heike Winkel, Alexandra Matzke, Andrea Seiler und Heike Deiting konnte die meisten Fragen beantworten. Foto:RSA/Steinberg

der Frage, wer jetzt auf „Hans und Franz“ aufpassen würde (Antwort: Heidi Klums Ehemann Tom Kaulitz), „um die Ecke“ gedacht werden. Einfacher waren da schon Fragen die wahrscheinlich jeder Riet-

berger Karnevals- und Schlagerfreund problemlos beantworten konnte („Wie heißt der Mann von Cordula Grün und welchen Beruf hat er?“), stellten die 12 Teams nach ein paar Bier vor mehr oder min-

der schwierige Aufgaben. Vor Beginn der letzten Fragerunde wurde zudem ein Jackpot ausgespielt, in den jeder Teilnehmer 1 Euro zahlen musste. Wurde diese dann gezogen, bekam derjenige eine Masterfrage gestellt, die bei richtiger Beantwortung zum Gewinn des Jackpots führte. Der Ehrgeiz der ein Dutzend Teams wurde auch durch die attraktiven Preise geweckt. So bekam der erste Platz einen kleinen Pokal sowie einen Gutschein, der Zweite einen Gutschein, und der dritte Rang den haus-eigenen Schnaps „Alter Graf“. Aufgrund der riesigen Nachfrage wird es eine neue Kneipenquiz-Auflage in der Gaststätte „Zum Alten Graf“ schon am 13. November geben. Interessierte Gruppen sollten sich daher zügig um die Tischreservierung kümmern.

Was zählt noch als flirten und wo hört der Spaß auf?

Ausstellung soll Jugendliche mit interaktivem Parcours über sexuelle Grenzverletzungen aufklären

Rietberg. Was ist noch flirten und wo hört der Spaß auf? Mit dieser Frage beschäftigt sich die Ausstellung „Echt Krass – wo hört der Spaß auf?“, die noch bis zum 11. Oktober im Jugendwerk zu sehen ist. Unter diesem Titel veranstaltet das Jugendwerk Rietberg in Zusammenarbeit mit dem Präventionsinstitut „Petze“ einen interaktiven Präventionsparcours, der sich mit dem Thema „Jugendliche und sexuelle Gewalt“ auseinandersetzt. Sexuelle Grenzverletzungen gehören leider heute für viele Mädchen und Jungen zum Alltag. Die Ausstellung soll Jugendliche darin stärken, sexuelle Grenz-

verletzungen wahrzunehmen, sich gegen Übergriffe zu wehren und ein Bewusstsein für das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung schaffen. An mehreren interaktiven Stationen kann jeder Besucher einmal selbst testen, was unter „sexuellen Grenzverletzungen“ verstanden wird. Ist es schon ein sexistischer Spruch, eine unangenehme Berührung oder eine Vergewaltigung? Auch für Erwachsene ist die Ausstellung interessant, weil sie zur Sensibilisierung und Stärkung von Kompetenzen im Umgang mit sexueller Gewalt beiträgt. Schon viele Schulklassen haben sich im Rahmen ihres



Heimleiter Adolf Salmen zeigt mit Lena Overbeck und Franziska Kloß vom Jugendwerk eine der interaktiven Stationen. Foto:RSA/Steinberg

Unterrichtes zum Besuch der Ausstellung angemeldet. Für die Öffentlichkeit steht der Raum an jedem Werktag bis

zum 11. Oktober. von 16 bis 19 Uhr offen. Das Mindestalter beträgt 14 Jahre, der Eintritt ist frei.

„Für die Sicherheit müssen ein paar Bäume weichen“

Ein Radweg soll Gefahrenpunkte an der Berkenheide minimieren – Vereine ziehen an einem Strang

Westerwiehe (mad). „Es wird Zeit, dass der Radweg kommt“, sagt Heinz Isenbort. Allein in diesem Jahr sei es an der Einfahrt zum Vereinsgelände der Germania Westerwiehe schon

zu mehreren kritischen Szenen gekommen, bei der Begegnung Rad fahrender Jugendlicher und Pkw-Fahrern auf der Straße. „Das muss sich ändern“, so der CDU-Mann.

Viele, insbesondere junge Leute sind an der Berkenheide in dem Bereich zwischen dem Wohngebiet „Auf den Wiesen“ und der alten Bahntrasse unterwegs – zumeist mit dem Fahrrad. Viele von ihnen sind Mitglieder der dort ansässigen Vereine Germania Westerwiehe, dem örtlichen Musikverein und nicht zuletzt der St.-Laurentius-Schützen. „Nachdem öffentlich darüber berichtet wurde, dass entlang dieser Strecke ein Radweg gebaut werden soll und dafür diverses Gehölz entlang der Berkenheide entfernt werden muss und eine Zahl von etwa 100 Bäumen genannt wurde, gab es einen großen Aufschrei“, sagt



Heinz Isenbort zeigt es: Der Radweg soll künftig nicht direkt an der Straße entlangführen, sondern neben dem Graben. Dafür wird auf den Grundstücken entsprechend für Platz gesorgt. Foto: RSA/Addicks



Von der alten Bahnstrecke (unten links) bis ins Wohngebiet (oben rechts) soll der neue Radweg führen. Grafik: Stadt Rietberg

Heinz Isenbort. Der CDU-Mann kann diese Empörung nicht verstehen. „Wir sprechen hier von vielen Sträuchern und einigen toten Bäumen, die entfernt werden. Wenn es 30 Bäume sind, sind es viele“, so Isenbort, der sich selbst ein Bild davon gemacht hat. „Abgesehen davon geht für mich die Sicherheit der jungen Radfahrer auf jeden Fall vor. Wir können an anderer Stelle gerne das Doppelte der gefälltten Bäume wieder aufforsten.“ Zudem wurde an den Planer der Wunsch weitergegeben, so viele Bäume wie nur irgendwie

möglich stehen zu lassen. Positiv hervorzuheben ist, dass in diesem Fall alle Vereine an einem Strang ziehen und auch Eigenleistung angeboten haben, um den Radweg zu unterstützen, sei bei der Rodung oder beim Bodenaushub. Der Baugrund ist städtischer Boden. „Deswegen gab es gar keine Probleme, den notwendigen Platz für den Radweg zu bekommen“, weiß Isenbort. Die Planung soll nun im Oktober im Bauausschuss vorgelegt werden. Die Maßnahme selber kann erst 2020 umgesetzt werden.

Lotto • Tabakwaren • Zeitschriften
Hasibe Öksüz
 ehemals M. Fuhrmann

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Rathausstraße 61 • 33397 Rietberg
 Telefon 0 52 44 / 76 30 • Fax 0 52 44 / 86 51

Backstube Austerschmidt
(seit 1872 & Handwerksort 1887)

UNSERE NEUERÖFFNUNG
 ab November im Netto-Markt in Rietberg

WIR SUCHEN
 ab sofort oder später:

FILIALLEITUNG (M/W/D)
 in Vollzeit

VERKÄUFER (M/W/D)
 in Teil- und Vollzeit / auf 450-Euro-Basis

Anrufe erbeten Mo-Fr von 8.30 bis 12 Uhr, Tel. 05250 9819112 oder schriftlich:
 E-Mail: info@austerschmidt.com; Backstube Austerschmidt, Eulenweg 1, 33129 Delbrück

– Anzeige –

Die dritte Jahreszeit hat ihren ganz eigenen Charme

Der Herbst läutet die Ruhephase im Garten ein – aber zuvor gibt es noch manches zu erledigen

Rietberg. Gärten haben im Herbst ihren ganz eigenen Charme: Im Morgendunst macht sich eine ganz besondere Atmosphäre breit, die mit den langsam vertrocknenden

Pflanzen den Sommer ausklingen lässt. Jetzt muss der Garten vorbereitet werden auf den Winter. Dafür gibt es einiges zu tun.

Alle nicht winterfesten Knollen sollten am besten ausgegraben werden, um in einer Kiste, vielleicht sogar eingebettet in trockenen Torf, im Keller zu überwintern. Büsche und Sträucher sowie Hecken können jetzt zurückgeschnitten werden, um im Frühjahr wieder neu und gesund austreiben zu können. Kleiner Tipp: Die Zweige nicht entsorgen. Damit können Sie die Stämme



Morgenstimmung im Herbst.

Fotos: RSA/Eusterbrock (2), Addicks (1)

POLLMEIER
Holzbau GmbH

... so individuell
wie die Bauherren!

- ✗ Carports
- ✗ Saunabau
- ✗ Gartenhäuser
- ✗ Terrassenüberdachung aus Holz und Alu

www.holzhaus-pollmeier.de

Rindenmulch ab Hof

LANDHANDEL
JOSEF EUSTERBROCK GmbH

33397 Rietberg-Bokel · Bokeler Straße 218 · Tel. 0 52 44 / 83 15 und 7 83 20 · Fax 7 86 27

Gartengestaltung | Gartenpflege | Pflanzenhandel

DAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN:

AKTUELL

Baum- und Strauchschnitt

- Beratung, Planung und Gestaltung von Gartenanlagen
- Pflanzungen und Rasenarbeiten
- Pflastern und Natursteinarbeiten
- Strauch- und Heckenschnitt
- Wasser im Garten (Teiche, Bachläufe etc.)
- Gartenabfallentsorgung
- Bauten aus Holz (Terrassen, Zäune etc.)
- Baumfällarbeiten
- Obstbaumschnitt

Pflanzenhandel **Peter Daniel**
Dorfheide 36 | Rheda-Wiedenbrück | Tel. 0 52 42. 37 98 71 0
Fax 0 52 42. 37 98 71 1 | Mobil 01 60. 18 09 95 6 | p.daniel-gaertner@web.de

Klaus Jüttemeier
Konrad-Adenauer-Str. 37
33397 Rietberg
Tel. 05244 / 408669
Mobil 0170 / 5435608

**Wurzelfräsung
Baumfällung**

www.klausjuettemeier.de



bedecken und so den Wurzelbereich der Pflanzen vor Frost schützen. Zudem können Vögel und Insekten in den Zweigen Schutz finden. An anderer Stelle heißt es: aufräumen. Nämlich auf dem Rasen. Dort sollte das heruntergefallene Laub entfernt werden, damit das Gras darunter nicht erstickt. Der Rasen sollte auch noch einmal gemäht werden, aber nicht kürzer als fünf Zentimeter. Hängen noch Früchte an den Obstbäumen? Dann runter damit, denn in den mat-

schig werdenden Früchten stecken Pilze, die ihre Sporen im nächsten Frühjahr ausbreiten. Besonders die Herbstzeit eignet sich für Umpflanzarbeiten. So können die Pflanzen noch vor dem Winter neue Wurzeln bilden, um dann im Frühjahr gestärkt neu auszutreiben. Lediglich frostempfindliche Pflanzen sollten Sie erst im Frühjahr umsetzen. Topf- und Kübelpflanzen sollten Sie rechtzeitig ins Haus holen oder an einen geschützten Platz nahe am Haus stellen.



Obst sollten Sie vom Rasen und von den Bäumen entfernen.



BRINKHAUS

**Baumaschinen
- Service -**

Baggerbetrieb & Vermietung
für Erd-, Tief-, Straßen- und Abbrucharbeiten

Ralf Brinkhaus · Rüschehof 91 · 33397 Rietberg

Telefon 052 44/70 05 44 Mobil 01 70/2 41 99 11
Fax 052 44/70 05 43 E-Mail rbrinkhaus@aol.com

gegründet 1897



Steinmetzbetrieb

- Grabmale
- Innen- und Außenfensterbänke
- Innentreppe
- Instandsetzung und Neulieferung von Hauseingangstreppe

Eweps

33397 Rietberg | Mastholter Straße 14
Telefon (0 52 44) 88 40 + 85 60 | Telefax (0 52 44) 83 70

Marmor | Granit | Sandstein



Alles aus einer Hand!

Ihr Allrounder im Bauhandwerk!

<ul style="list-style-type: none"> • komplette Wohnungsrenovierung • Fliesenarbeiten / Trockenbau • Maler- & Tapezierarbeiten • Laminat & Bodenbelag verlegen • Tischler- & Zimmereiarbeiten • alle Reparaturen am Haus • Außenanlagen inkl. Pflastern • Abriss / Entkernung • Maurer-, Putz- & Stahlbetonarbeiten 	<p>Büro: Gersteinstraße 3 33397 Rietberg</p> <p>Inh. B. Vollenbroich e.K.</p> <p>Tel.: 052 44 - 93 90 20 Fax: 052 44 - 93 91 84 3 Mobil: 01 71 - 7 49 33 95 ba-bauservice@t-online.de www.ba-bauservice.de</p>
---	---

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Landschaftsgärtner (m/w/d)



- Baggerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Landschaftsbau
- Landschaftspflege
- Schlepperarbeiten

Wimmelbücker
Dienstleistungen

Ihr Team für alle Fälle

denniswimmelbuecker@gmx.de

0151-22 38 39 07 33397 Rietberg • Brockstr.10

50 Jahre tolle Musik für alle Festivitäten und Anlässe

Sunder und Kuper loben den gemeinschaftlichen Wert der Rietberger Jäger & Musikfreunde Bokel

Rietberg (sst). Musik hat nie ein Menschenherz betrogen, doch tausend Herzen hoch erfreut. 50 Jahre lang spielen und musizieren die Rietberger Jäger & Musikfreunde Bokel schon

zu diesem wahrheitsgemäßen Motto. Zu fünf Jahrzehnten wurde bei Kuchen, Pommes, Würstchen und kühlen Getränken ausgiebig auf dem heimischen Schützenplatz gefeiert.

Den Startschuss gab um kurz nach 11 der Spielmannszug Neuenkirchen, der ebenso wie der Spielmannszug Benteler, die Blaskapelle Langenberg, die Lippstädter Tambourkorps, dem Musikverein und Spielmannszug Mastholte sowie dem Rietberger Fanfarenzug zu den auswärtigen Vereinen zählte, die den ganzen Tag über für die passende musikalische Begleitung sorgten. Als Ehrengäste wohnten auch Bürgermeister Andreas Sunder, Ortsvorsteher Engelbert Ottmeier und Landtagspräsident Andre Kuper dem Jubiläum bei. Sunder würdigte in seiner Rede, die er stellvertretend für das politische Gasttrio hielt, die gesellschaftliche und kulturelle Bereicherung der Jäger und Musikfreunde. „Ihr als Musikgemeinschaft schwingt bei fast allen großen Veranstaltungen mit. Das kulturelle und gesellschaftliche Leben wird durch die Kunst ein Musikinstrument zu spielen dermaßen



Der 1. Vorsitzende Benedikt Althülshorst und die 2. Vorsitzende Lena Leweling freuen sich über die Teilnahme vieler auswärtiger Vereine am „runden Geburtstag“ der Musikgemeinschaft. Foto: RSA/Steinberg

verschönert. Für die nächsten 50 Jahre wünsche ich ganz viel Erfolg.“ Andre Kuper schloss sich in seinem Gratulationsschreiben den lobenden Worten seines Nachfolgers an. „Fast bin ich geneigt zu bemerken: „wie, erst fünfzig Jahre“?, denn die Mu-

sikgemeinschaft Rietberger Jäger/Musikfreunde Bokel ist so selbstverständlich nicht mehr aus dem Leben der gesamten Stadt und des Umlandes wegzudenken, dass man meinen könnte, es hätte sie schlichtweg schon immer gegeben. Ihre äü-

ßerst lebendige und wohlklingende Gemeinschaft ist immer dann bei unseren großen Veranstaltungen dabei, wenn es um gute Laune und richtige Begleitung geht. Das wissen nicht nur die Rietberger Vereine sehr zu schätzen.“

Ökumenischer Gospelchor feiert seinen 20. Geburtstag mit Konzert



Rietberg. „It's time! – es ist Zeit, so heißt es am Samstag, 5. Oktober um 19 Uhr in der Basilika des Bibeldorfes Rietberg. Damit möchte der Ökumenische Gospelchor Rietberg sein 20-jähriges Bestehen feiern. Was im August 1999 als Projektchor begann, entwickelte sich zu einer festen Größe in Rietberg. Chorleiterin Eva Fricke erinnert sich noch genau an die Anfänge und möchte mit dem Konzert zurückblicken auf viele Medleys, die immer eine Botschaft transportierten. Karten gibt es im Bibeldorf (Telefon: 05244/974974), bei der ev. Kirchengemeinde (Telefon 05244/8789), bei Stoff aktuell. Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Ohrenschmaus: Sahnestücke der klassischen Musik

Dozenten der Kreismusikschule zeigen bei Kammerkonzert im Ratssaal meisterliche Spielqualität

Rietberg (dg). Sehr fein konzertierten sie im Quintett mit zwei anspruchsvollen Werken. Franz Schuberts, Klavierquintett A-dur, Opus post. 114 – D667 oder besser bekannt als „Forellenquintett“ erfreute im ersten Teil des gelungenen

Konzerts im alten Progymnasium. Die fünf Sätze des anspruchsvollen Werkes, welches an diesem Tag seinen 200sten Kompositionstag (1819) feierte, verlangten vom Ensemble meisterliche Spielqualität, welches es bravourös präsentierte.

Entsprechenden Applaus erhielten Bettina Schmalen-Gand (Klavier), Sotirios Zisopoulos (Violine), Pia Krussig (Viola), Michael Corßen (Violoncello) Bruno Jakobfeuerborn (Kontrabass). Seine letzte Komposition ist aus dem Jahre 1916. Max Regers Quintett für Klarinette und Streichquartett A-dur op.146. Kurz danach starb der Musiker plötzlich im Alter von 44 Jahren. Das erfuhren die Besucher über das Werk, zu Beginn des zweiten Teils vom Cellisten Michael Corßen. In veränderter Besetzung erklang ein weiteres Sahnestück klassischer Musik in vier Sätzen. Brillant gespielt von Marion Levesque (Klarinette), Gregor van den Boom (Violine) Beate Corßen (Violine), Pia Krussig (Viola),



Die Dozenten der Kreismusikschule hätten bei ihrem Kammerkonzert verdient gehabt, einem größeren Publikum ihre musikalischen Fähigkeiten zu präsentieren. Foto: RSA/Rehling

Michael Croßen (Violoncello). Ein Konzert dessen Be-

such sich lohnte. Alle Aktiven einer größeren Anzahl Publikum hätten es wahrlich verdient, vor kum aufzutreten.

–Anzeige–

Geschäft wird neu strukturiert

Bokel. Nach 19 Jahren wird das Geschäft Floristik Peitzmeier umstrukturiert. Floristin Monika Peitzmeier möchte künftig etwas kürzer treten und sich ganz der Hochzeits- und Eventdekoration widmen. Ihren Kunden vor Ort möchte sie ein ganz herzliches Dankeschön sagen. „Derzeit läuft das Geschäft noch wie ge-

wohnt weiter“, sagt sie. Vom 5. bis zum 15. November findet ein Ausverkauf in den Geschäftsräumen statt. „Wer noch Gutscheine aus unserem Hause hat, möge diese bis dahin bei uns einlösen“, bittet Monika Peitzmeier. Für Ihre Kundenaufträge ist sie danach telefonisch unter 0176/44558219 zu erreichen.

Floristik 
Peitzmeier 

Heideweg 23 • 33397 Rietberg-Bokel
Tel. 05242-55114

DIE BESTE ADRESSE FÜR IHRE HAUT

Kosmetische Behandlungen

- Ultraschallbehandlung
- Faltenunterspritzung
- Teeniebehandlung
- Reinigungsbehandlung
- Maniküre
- Shellack Maniküre/Pediküre
- Podologische Fußbehandlung

FENICE

COSMETIC
HEILPRAKTIKERIN-PODOLOGIE

Rathausstraße 28 • Rietberg • Telefon: 0 52 44/89 99

RIETBERGER
Stadtanzeiger

blatt-der-stadt.de

– Anzeige –

Wie der geliebte Vierbeiner sicher transportiert wird

Autofahrer müssen dafür Sorge tragen, dass der geliebte Vierbeiner vorschriftsmäßig mitreist

Rietberg. Heckklappe auf, der Hund springt rein und nimmt auf einer Kuscheldecke Platz und los geht es. Was so einfach klingt, ist jedoch nicht immer erlaubt. Denn der Fahrzeug-

führer hat dafür Sorge zu tragen, dass mitreisende Haustiere wie beispielsweise Hunde sicher transportiert werden und nicht zu einem „Wurfgeschoss“ werden können.

Sei es eine Fahrt zum Tierarzt oder für einen Ausflug oder in den Urlaub: Wenn der Hund im Auto mitfahren soll, sollte er gut untergebracht werden. Übrigens gilt ein Tier als Ladung und diesbezüglich hat der Fahrzeugführer eine Ladungssicherungspflicht nach §23 StVO. Wer dagegen verstößt riskiert ein Verwarngeld. Bei nicht ausreichender Sicherung werden 35 Euro berechnet. Kommt es zusätzlich zu einer Gefährdung des Straßenverkehrs werden bereits 60 Euro fällig.

Für eine Sicherung gibt es Hundegeschirre, mit denen das

Tier sozusagen angeschnallt wird. In Crash-Tests haben jedoch stabile Transportboxen deutlich besser abgeschnitten. Fest installiert im Kofferraum

Transportboxen schneiden in Crashtests am besten ab

sorgen diese im Falle eines Unfalls zum Einen dafür, dass der Hund nicht allzu schwer verletzt wird. Das Tier kann aber auch durch die Trennung zum Fahrgastraum nicht zu einem gefährlichen „Wurfgeschoss“ für die Insassen werden.

Für kleine Hunde oder Katzen, die schlecht mit einem



So ist das vorbildlich: In einer fest installierten Gitterbox kann der Hund gefahrlos transportiert werden.

Fotos: privat

Tank- und Waschcenter
Wiemann GmbH

CLASSIC

NA WIE WÄRS MIT UNS...

Innen- und Außenreinigung



😊 professionelle „Sitzreinigung“

😊 Ozonbehandlung

😊 grundsätzlich alle Scheiben auch von Innen

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!
Ansprechpartner: Herr Stanik

Tank- und Waschcenter Wiemann GmbH
Lange Straße 27 • 33397 Rietberg • Telefon: 05244/901646
E-Mail: buero@tankstelle-wiemann.de

Geschirr angegurtet werden können, eignet sich sicherlich eine Kunststoffbox, die auf der Rückbank mit dem Gurt gesichert wird. Professionelle Transportboxen mit Metallgittern, die an den jeweiligen Fahrzeuginnenraum – meist Kombi-Modelle – angepasst sind, ermöglichen es, den vorhandenen Raum bestmöglich zu nutzen. Viele Modelle werden fest mit dem Kofferraumboden und am Fahrzeugrahmen installiert.

Damit der Hund in der Transportbox nicht unruhig wird, sollte er vor Reiseantritt ausreichend daran gewöhnt werden. So wird die Fahrt sowohl für Mensch als auch für das

Tier stressfreier. Abgesehen von der sicheren Unterbringung im Auto gilt es bei Reisen mit einem Tier Pausenzeiten

An warmen Tagen den Hund niemals im Auto lassen

zu berücksichtigen. Auch der Vierbeiner möchte sich einmal die Beine vertreten, seine Notdurft verrichten und vor allem auch etwas trinken. Zudem behalten Sie bitte bei einer Fahrt mit Tieren die Temperatur im Innenraum im Auge. Und bitte beherzigen Sie die wichtigste aller Transportregeln: Lassen Sie das Tier bitte an warmen Tagen niemals alleine im Auto zurück. Auch nicht kurz!



Solche Gitterboxen können vom Fachmann an die jeweilige Autoheckform angepasst und eingebaut werden. Damit wird der vorhandene Platz bestmöglich genutzt.



Ein festes Metallgitter zwischen Koffer- und Fahrgastraum stellt sicher, dass ein Tier nicht bei einer scharfen Bremsung zu einem „Wurfgeschoss“ wird



**Auto-Service
Wittenstein**

+ SERVICE RUND UM'S AUTO INHABER: RALF SETTER
 + UNFALLINSTANDSETZUNG Kfz-TECHNIKER-MEISTER
 + GLASSERVICE
 + KLIMASERVICE
 + Kfz-REPARATUR

TELEFON 052 44 / 25 97 · TELEFAX 052 44 / 50 40
 WORTSTRASSE 20 · 33397 RIETBERG-VARENSELL



90 Jahre die thiel gruppe.

Gut für die Umwelt – gut für Ihren Geldbeutel.

So günstig war Elektromobilität noch nie.

e-up! 61 kW (83 PS) 1-Gang Automatik



**Stromverbrauch kWh/100 km: kombiniert: 12,7;
CO₂-Emission kombiniert, g/km: 0; Effizienzklasse: A+**



teal blue, 4 Türen, LED-Tagfahrlicht, Rücksitzbank Lehne asymmetrisch geteilt umklappbar, Elektronisches Stabilisierungsprogramm mit Berganfahrassistent, ABS, ASR, EBV und MSR, Kopfairbagsystem für Front- und Fondpassagiere inkl. Seitenairbags vorn, Reifenkontrollanzeige, Car-Net e-Remote (Laufzeit 1 Jahr kostenlos), Klimaanlage „Climatronic“, Ladekabel Mode 3 Typ 2, 16A, Multifunktionsanzeige, Radio „Composition Phone“, Telefonschnittstelle, Zentralverriegelung ohne Safe-Sicherung, inkl. Funkfernbedienung, Reichweite bis zu 260 km nach WLTP, u.v.m.



Leasingbeispiel:

Fahrzeugpreis:	21.975,00 € ¹
Sonderzahlung:	2.000,00 € ³
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	17.370,90 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	0,10 %
Effektiver Jahreszins:	0,10 %
jährl. Laufleistung:	10.000 km
Laufzeit:	36 Monate
Gesamtbetrag:	7.724,00 €
monatl. Leasingrate:	159,00 €²

Abbildung zeigt e-up! Style mit Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

¹ Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers zzgl. Selbstabholung in der Autostadt und Zulassungskosten in Höhe von EUR 590,00.

² Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Leasing nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. **Gültig bis zum 31.10.2019.** Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis) unter Berücksichtigung des Volkswagen Umweltbonus sowie weiterer Nachlässe.

³ Die vereinbarte Sonderzahlung ist in der Höhe der staatlichen Förderung festgelegt. Das bedeutet, dass Sie bei Gewährung der staatlichen Förderung den Betrag der von Ihnen geleisteten Sonderzahlung vom BAFA erhalten. Die staatliche Förderung besteht aus einer vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), Referat 422, Frankfurter Straße 29-35, 65760 Eschborn, www.BAFA.de gewährten Prämie in Höhe von 2.000 Euro. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Die staatliche Förderung endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2020. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

Auto-Zentrale Karl Thiel GmbH & Co. KG

Karl-Thiel-Str. 1, 33378 Rheda-Wiedenbrück, Tel. +49 (0)5242 5905-0

www.thiel-gruppe.de





kurz notiert...

Basar an der Burg

Mastholte. Bereits zum achten Mal verwandelt sich das Gelände an der Mini-burg am Mastholter See in ein Trödelparadies. Gestöbert und gefeilscht werden kann dort am Sonntag, 29. September, ab 13 Uhr. Die Adresse fürs Navi lautet Seeweg 3 in Mastholte. Aufbau ist ab 12.30 Uhr. Anmeldung bei Langenscheidts unter 02944/2924. Es wird keine Standgebühr erhoben.

Erntedankfest

Rietberg. Die landwirtschaftlichen Ortsvereine Rietberg und Bokel feiern gemeinsam mit den Bokeler Landfrauen das Erntedankfest auf dem Hof Strothoff, Lannertstraße 81. Beginn ist um 19.30 Uhr mit einem Wortgottesdienst. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Neuer Fitnesskurs

Mastholte. Ab sofort gibt es wieder einen Fitness- und Faszientrainingskurs im Reilmannhaus. Immer montags von 19 bis 20 Uhr findet der Kurs statt. Die Teilnehmer sollten eine Isomatte und Getränke mitbringen, falls vorhanden auch gerne Terrabänder und Faszienrollen. Neueinsteiger sind willkommen. Anmeldung unter 05250/7835 (ab 14.30 Uhr).

Helfer gesucht

Bokel. Für den Adventsmarkt Anfang Dezember werden noch Helfer gesucht. Wer dafür etwas basteln oder backen möchte, meldet sich bitte bei Agnes Martinschledde unter Tel. 05244/7978. Der Erlös kommt dieses Jahr dem Dorfhaus Bokel zugute.



Timor Chadik ist seit 2018 der Chefdirigent der Jungen Bläserphilharmonie NRW. Sein bedeutender musikalischer Werdegang führte ihn 2015 zur BigBand der Bundeswehr, dessen Leitung er übernahm. Mit seiner auch international umfangreichen Erfahrung formte Chadik die Bläserphilharmonie zur heutigen Qualität.

Begeisterndes Konzert der Spitzenklasse

75 junge Menschen brillieren mit Blasmusik auf höchstem Niveau

Rietberg (dg). Sie kommen aus ganz Nordrhein-Westfalen. Musik ist ihr Hobby. Ausgezeichnete Talente im Alter von 14 bis 24 Jahren, vereint in einem hochgelobten Orchester – der „Junge Bläserphilharmonie NRW“ – kamen auf Einladung von „kulturig“ in die Cultura.

Nach einer 14-tägigen Gastspielreise in Italien, kamen sie zum ersten Mal nach Rietberg. Dieses sinfonische Ensemble, in Trägerschaft des Landes NRW, ist allein optisch schon beeindruckend. Elegant schwarz gekleidet umgibt sie, während sie die vergrößerte Bühne in der Cultura betreten, eine Aura des Besonderen. Gleich bestätigt durch die ersten Takte ihres musikalischen Repertoires. Beginnend mit dem ersten

Teil der „Armenischen Tänze“, von Alfred Reed. Virtuos, teils mit hohem Tempo, exzellenter technischer Präzision und einem fulminanten Finale, überzeugte die Bläserphilharmonie mit ausdrucksstarker Spielfreude und Professionalität. Unter der Leitung ihres Dirigenten Timor Chadik folgten mit „Year of the Dragon“ von Philip Sparke, sowie „Fantasy Variations“ von James Barnes, weitere Klassiker der Bläserliteratur

bis zur Pause. „Star Wars Saga“, „West Side Story“ und „Second Suite for Band“ waren im zweiten Teil des überragenden Konzertes, beliebte Melodien die jeder Zuhörer kannte. Langanhaltender Applaus wurde vom Orchester mit „Highland Cathedral“ als Zugabe belohnt. Schade nur, dass so wenig Besucher (etwa 200) anwesend waren. Ein großer Teil davon zählte noch zu Angehörigen der Orchestermitglieder.



Klarinetten, 22 sind im Orchester besetzt. Gespielt, wie alle Instrumente, von ausgewählten Musikern.



Mit kraftvollen Rhythmen und donnernden Paukenschlägen überzeugten sieben Schlagwerker.

Westfalia bietet Oberligist Wiedenbrück lange Paroli

Neuenkirchen steht hinten lange sicher, ehe der Favorit den Klassenunterschied sichtbar macht

Neuenkirchen (sst). Im Achtelfinale des Kreispokals hat sich die Elf von Trainer Detlev Ottemeier gegen den haushohen Favoriten aus Wiedenbrück achtbar geschlagen. Mit der Ziel-

vorgabe „nicht zweistellig“ zu verlieren, überließ Westfalia dem haushoch favorisierten Oberligisten von Beginn an den Ballbesitz und versuchte über Konter Nadelstiche zu setzen.

Der Kreisligist nahm in der Folge die Zweikämpfe und Laufduelle an und lies nur wenige Chancen des SCW zu, die der stark aufgelegte Torhüter Fabian Brinkrolf mehrfach stark vereitelte. Bis zur 33. Minute ging der Plan auf, ehe der Oberligist das 0:1 markierte. In der Folge begann Neuenkirchen etwas befreiter mitzuspielen und gab in der 43. Minute zur Freude der rund 200 Zuschauer seinen ersten Torschuss ab. Nach der Halbzeitpause machte sich der Klassenunterschied allerdings bemerkbar, als die Wiedenbrücker ihre spielerische Qualität auf den Platz brachten und mit

einem Doppelschlag auf 0:3 erhöhten. Im Anschluss wurden bei den stark kämpfenden Neuenkirchenern die Beine müder, so dass der SCW durch frische Einwechslerspieler noch 2 Tore zum 0:5 Endstand nachlegte. Bei den Westfalia-Beteiligten erlebte man jedoch nach Abpfiff des Pokalfights keine unzufriedenen Gesichter. Abteilungsleiter Meinolf Hillemeier freute sich zudem über das Lob der Wiedenbrücker zum neuen Kunstrasenplatz: „Die haben eben schon nachgefragt, ob sie hier mal Spiele ausrichten könnten, weil der Platz so gut ist“.



Beschreibende Szene der ersten Halbzeit: Großes Getümmel im Fünfer von Westfalia mit dem besseren Ende für Keeper Fabian Brinkrolf und seine Abwehr.

Foto: RSA/Steinberg

Von schwimmenden Flammen und gruseligen Geschichten

Burgteam feiert mit Neuauflage der Lichtershow sein 10-jähriges Bestehen am Mastholter See

Mastholte. Tagsüber ist die Miniburg am Mastholter See ein Publikumsmagnet, der gerne aufgesucht wird und auch von zahlreichen Gruppen und Vereinen genutzt wird. Am ersten

Oktoberwochenende soll die Burg auch wieder am Abend die Menschen anziehen. Das Team der Burg hat die „Burglichter“ aus Anlass des Jubiläums wieder ins Leben gerufen.

An drei Abenden wird das Gelände und die Burg ganz besonders illuminiert. Verschiedenste Farben und unterschiedlichste Strahler werden das Gelände und die Burg in ein Licht rücken, welches die Besucher verzaubern wird.

Auf dem See werden Flammen schwimmen, das größte Weihrauchfass der Welt wird ins rechte Licht gerückt und in der Burg laufen Fotos vom Bau der Burg. Die Messdiener holen plattdeutsche Geschichten aus dem Unterholz und auf dem Dach lässt sich in Liegestühlen der, bei gutem Wetter, sternenklaren Himmel bewundern. Im Amphitheater fühlt man sich in die 60er und 70er Jahre zurückversetzt, als Gruppen wie Pink Floyd mit ihren

Lightshows die Welt verzauberten. Eine große Leinwand und eine Lightshow warten dort auf die Besucher. Zahlreiche weitere Effekte runden die Illumi-

nation an der Burg und im Gelände ab und werden bei den Besuchern für manches Staunen sorgen. Auf die Mutigen wartet im Pavillon der Burg

der Erzähler von Gespenster- und Gruselgeschichten – besonders für Kinder ein tolles Highlight. Natürlich darf auch die Feuerschale mit der Möglichkeit zum Stockbrot backen nicht fehlen. Brezeln, Waffeln, Würstchen und Getränke runden das Angebot für einen fantastischen Abend am Mastholter See ab. Die Burglichter finden am Donnerstag, Freitag und Samstag statt und sind jeweils von 19.00 Uhr bis 22.30 Uhr an allen drei Abenden geöffnet. Da der Eintritt frei ist, freut sich das Burgteam über eine kleine Spende, um die Kosten der Lichtershow decken zu können. Alle Stammgäste der Burglichter wissen, welches unvergessliche Erlebnis die Besucher erwartet.



Tolles Ambiente rund um den Mastholter See: Gerade abends sieht die Miniburg angestrahlt besonders schön aus.

Foto: privat



- Anzeige -

Besser schlafen!

Kirmes-AKTION

**Matratzen
Oberbetten
Kopfkissen**

Lieferung + Entsorgung gratis **reduziert!**

OTTERPOHL www.otterpohl.de
Matratzen | Betten

Rheda-Wiedenbrück | Feldhüserweg 10
(gegenüber Hit-Markt) | Tel. 0 52 42 / 3 45 08
Gütersloh - Lindenstr. 3 / Ecke Carl-
Bertelsmann-Str. / an der Bahnunterführung
Tel. 0 52 41 / 1 79 83 00
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10.00 - 12.00 & 14.00 - 18.30 Uhr;
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr



AKTIONSWOCHEN
für Design-Vinylboden

**Sie haben die Wahl...
... Holz- oder Steinoptik**

Zum Kleben
2,0 mm stark, 0,3 mm Nutzschicht
16,95 €/m²

Zum Klicken
4,0 mm stark, 0,3 mm Nutzschicht
19,95 €/m²

- Beratung und Aufmaß vor Ort
- Fachgerechte Verlegung auf Wunsch
- Anlieferung frei Haus

BRENTRUP
Rheda-Wiedenbrück Lippstädter Straße 6
Tel. 0 52 42-90 45-0 www.brentrup.de

Herbstkirmes XXL - 5 Tage buntes Treiben

Herbstkirmes Wiedenbrück ist dieses Jahr vom 3. bis 7. Oktober geöffnet

Rheda-Wiedenbrück. Fünf Tage Herbstkirmes- Da die diesjährige Traditionsveranstaltung bereits am 3. Oktober eröffnet wird, bleibt ein Tag mehr Zeit, die Attraktionen in der Innenstadt von Wiedenbrück zu genießen und den Alltag mit schönen Stunden auf

dem Rummel zu tauschen. Erwartet werden zum Jahrmarktbummel nicht nur die Einheimischen sondern auch zahlreiche Besucher aus Nah und Fern. Fünf Tage Ausnahmezustand in der sonst eher beschaulichen Innenstadt von Wiedenbrück.

Ein Höhepunkt ist am Montag der längste Krammarkt Ostwestfalens. Von 8 bis 15 Uhr verwandeln rund 160 reisende Händler die Lange Straße in ein Warenhaus der besonderen Art. Auf dem Krammarkt gibt es alles, was das Herz begehrt. Von Blumenzwiebeln über Bergkäse, bis zum Oberhemd sowie die begehrten Raritäten wie Wunderkleber, Pferdebalsam und andere Produkte wechseln hier ihren Besitzer. Der Charme der Herbstkirmes verzaubert. Musik, farbenfroher Lichterglanz, Gelächter und Gekreische sowie zahllose Fahrgeschäfte und Spielbuden sorgen für munteres Treiben überall. Dazu die Luft

erfüllt mit herzhaften Speiserüchen – All das vor der traumhaften Kulisse der historischen Altstadt.

Rummel ist beliebter Treffpunkt für alte Bekannte

Für die gebürtigen und angestammten Rheda-Wiedenbrücker ist die Herbstkirmes auch immer wieder Treffpunkt ehemaliger Schulfreunde, Nachbarn, Kollegen und Bekannte nach langer Zeit wiederzusehen. Dadurch, dass der Tag der Deutschen Einheit in diesem Jahr auf den Donnerstag vor dem traditionellen Kirmesbeginn fällt, wird die Kirmesveranstaltung in diesem Jahr

einen Tag länger stattfinden. Daher findet auch die Eröffnung der Herbstkirmes bereits am Donnerstag, den 3. Oktober statt. Um 15 Uhr eröffnet Bürgermeister Theo Mettenborg mit einem zünftigen Fassbieranstich auf dem Marktplatz offiziell die Kirmes. Musikalisch begleitet wird er dabei vom Modern Wind Orchestra aus Westkirchen. Die Kirmes schließt am Donnerstag und den anderen Wochentagen jeweils um 22 Uhr und am Wochenende um jeweils 24 Uhr. Am Freitag, den 4. Oktober, findet nach Einbruch der Dunkelheit zudem am Emssee um 20 Uhr ein stimmungsvolles Feuerwerk mit Musik statt.

REIßBERGER Stadtanzeiger
NR. 1.059 / 11. September 2019

Zündstoff
Zehnmaliges Anstoß für tolle Clubfahrten in der schönsten Region der Welt

Herzessache
Das Herz ist das Zentrum der Welt

Spektakel
Die Welt ist ein großes Spielbrett

Jubiläumjahr
100 Jahre Reich

DIESEN oder KEINEN.

REIßBERGER



1. Auflage der Nachtlichter

Spezielles Einkaufserlebnis in der Innenstadt

Rheda-Wiedenbrück (mad). Ein besonderes Highlight im wahrsten Sinne des Wortes erwartet die Besucher Rheda-Wiedenbrücks noch vor der Herbstkirmes: Am 27. September erleuchten die „Nachtlichter“ die Innenstadt und bereiten den Kunden damit ein spezielles abendliches Shopping- und Bummelerlebnis in einer besonderen Atmosphäre.

Auf vielfachen Wunsch der Kunden und Einzelhändler hat sich der Gewerbeverein Rheda-Wiedenbrück auch für die Herbstzeit ein schönes Einkaufserlebnis einfallen lassen. „Die „Nachtschicht“ im März kommt so gut an, dass wir unseren Kunden ein ähnliches Erlebnis auch nach dem Sommer bieten möchten. Für die Idee der Illumination allerdings sollte es schon etwas früher dunkel werden. Darum haben wir uns am Termin der Herbstkirmes orientiert“, sagt Nicole Kirschner, Vorstandsmitglied des Gewerbevereins. Somit wird es am Freitag, 27. September, die erste Auflage der „Nachtlichter“ geben.

Daran beteiligen sich rund 50 Einzelhändler. Die Geschäfte in der Innenstadt sind bis 23 Uhr geöffnet, die Straßen werden illuminiert und in vielen Läden erwarten die Besucher besondere Aktionen oder Kostproben. Was genau die Einzelhändler an diesem Tag anbieten, ist ihnen wie bei der ideengebenden Aktion im Frühjahr selbst überlassen. Vor den teilnehmenden Geschäften weisen spezielle Leuchtkugeln den abendlichen Stadtbummelern den Weg, die damit auch zu einer besonderen Atmosphäre beitragen. Nutzen können Kunden dann auch die Anfang September an den Start gegangene „City-Card“.

Wir wünschen einen wunderschönen Stadtbummel!



Das Team für Ihren Urlaub!

**REISEBÜRO
BEHRENS**

Berliner Straße 49
33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon 052 42 / 44 11 0

Klingelbrink 6
33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon 052 42 / 23 54

Inh. Petra Michels

www.reise-behrens.de

Kellerentwässerung

Zuverlässige Alternativen



Zuverlässige
Kellerentwässerung!



Altenau GmbH
Heizung | Sanitär

Telefon: 0 52 42 / 20 08 | Fax: 0 52 42 / 5 45 54
Rietberger Straße 86 | 33378 Rheda Wiedenbrück
www.altenau-gmbh.de

Einladung zum Oktoberfest

Bokel. Der Sozialverband SoVD Ortsverband Bokel lädt zum Oktoberfest ein. Bei dieser Gelegenheit stehen die Ehrungen der langjährigen Mitglieder im Vordergrund. Los geht es am Freitag, 11. Oktober, um 18.30 Uhr in der Gaststätte „Zum Doppe“, Doppstraße 23. Alle Mitglieder, Freunde und Bekannte sind herzlich eingeladen mitzufeiern, ebenso wie die Mitglieder anderer Ortsverbände im Kreis Gütersloh. Anmeldungen bei Marianne Süwolto bis zum 7. Oktober, Tel. 05244/988318 oder per Email an marianne.suewolto@t-online.de.

Handballer laden zum Sport und Spiel ein

HSG-Sportabzeichentag am 3. Oktober im Rietberger Schulzentrum

Mastholte. Die HSG Rietberg-Mastholte lädt alle Handballfreunde zum HSG-Sportabzeichentag ein. Los geht es am Donnerstag, 3. Oktober, um 10.30 Uhr auf dem Sportplatz am Schulzentrum Rietberg. Nicht nur die Sportabzeichen stehen im Mittelpunkt. Es soll ein Sporttag sein für alle kleinen und großen Sportler und alle Interessierten werden. Außerdem gibt es Spielstationen und Hüpfburg, Geschwindigkeitsmessanlage, Torwand Werfen, Handballspielen und vieles mehr. Umkleiden stehen zur Verfügung, für die Verpflegung ist gesorgt. Bei schlechtem Wetter gibt es ein Alternativ-Programm in der Sporthalle.



Nina Blödorn (vorne v.l.), Verena Bolesta, Irem Kocabas, Lea Nittka, Sean Schröder (hinten v.l.), Jannik Dresselhaus, Jonas Lünemann und Lea-Marie Meierfrankenfeld freuen sich auf viele Besucher am 3. Oktober am Schulzentrum Rietberg. Foto: privat

Notdienst, Ärzte und Apotheken



Notdienst

Mo., Di., Do. 18.00 - 8.00 Uhr am Folgetag
Mi., Fr. 13.00 - 8.00 Uhr am Folgetag
Sa., So., Feiertag 8.00 - 8.00 Uhr am Folgetag

Arztrufzentrale des Notfalldienstes 116 117

Hausärztliche Notfallpraxis

im Städt. Krankenhaus Gütersloh und am Evang. Krankenhaus Lippstadt.

Zahnärzte Tel. 0180/59 86 700
 Samstag und Sonntag findet der Notdienst von 10 bis 12 Uhr in der Praxis statt. Mittwochnachmittag nach Vereinbarung

Krisendienst Tel. 0 52 41/53 13 00
 Angst, Probleme, Streit, Sucht, Einsamkeit, Lebensmüdigkeit, Isolation, Abhängigkeit, allgemeine Probleme Mo. - Fr. 19 - 7.30 Uhr, Sa. u. So. und an den Feiertagen 0 - 24 Uhr

Caritas-Beratungsstelle für Suchtgefährdete und -kranke sowie Erziehungsberatung, Familienzentrum Delbrücker Straße 1, Rietberg, mittwochs von 15-18 Uhr, Tel. 0 52 44/98 63 99

Tierärztlicher Notdienst für den Bereich der Tierarztpraxen Wolfgang Brüseke, Mastholte, Bresserstr. 171, Tel. 0 29 44/51 11, Bodo Lammert, Rietberg, Konrad-Adenauer-Straße 17, Tel. 1230, Dr. Peter Ruch, Neuenkirchen, Kastanienweg 12, Tel. 92 82 00
 Der dienstbereite Tierarzt ist über den Anrufbeantworter des Haustierarztes zu erfragen.

Apotheken

Antonius-Apotheke

Lippstädter Str. 34, Mastholte, Tel. 0 29 44/58 71 35

Marien-Apotheke

Ringstr. 1, Neuenkirchen, Tel. 0 52 44/53 38

Rosen-Apotheke-Neuenkirchen

Lange Str. 117, Neuenkirchen, Tel. 0 52 44/23 47

Rosen-Apotheke-Westerwiehe

Westerwicher Str. 252, Westerwiehe, Tel. 0 52 44/90 28 83

Rotgerische Apotheke

Delbrücker Str. 12, Rietberg, Tel. 0 52 44/88 68

Südtor-Apotheke

Rathausstr. 57, Rietberg, Tel. 0 52 44/7 86 02

Deutschlandweit gilt folgende Apotheken-Notdiensthotline: Festnetz, Rufnummer 0800-0022833 (kostenlos) Handy, ohne Vorwahl 22833 (69 ct./Min.)

www.akwl.de/notdienst

• Nacht- bzw. Notdienste gelten jeweils außerhalb der öffentlichen Geschäftszeiten! •

In lebensbedrohlichen Notfallsituationen ist der Rettungsdienst unter 112 zu erreichen!



Schülerhilfe ist zurück in Rietberg

Rietberg. Schüler und Eltern in Rietberg können ab sofort kompetente Hilfe für bessere Noten erhalten. Die bundesweit tätige Schülerhilfe eröffnete jetzt ein neues Nachhilfeeinstitut in der Bahnhofstraße 13. Schülerhilfe-Inhaber Murat Deniz, der bereits eine erfolgreich laufende Schülerhilfe in Oelde leitet, bietet mit seinem Team von qualifizierten und motivierten Nachhilfelehrern Unterstützung in allen gängigen Fächern von Klasse 1 bis 13. Anlässlich der Neueröffnung übergab Murat Deniz Lernstipendien im Gesamtwert von 3.027 Euro an die Stadt Rietberg für sozial benachteiligte Kinder. „Mit

frischem Wind, neuer Energie und größtem Engagement eröffnen wir unsere neue Schülerhilfe und versprechen unser Bestes“, betont Murat Deniz. Er weist auf eine weitere positive Wirkung von Nachhilfe hin: Erfolg in der Schule stärkt das Selbstbewusstsein der Kinder und lässt sie wieder Spaß am Lernen finden. Für Information und Beratung steht das Schülerhilfe-Team in Rietberg montags bis freitags, zwischen 14.30 und 18 Uhr, telefonisch unter 05244/9049600 oder vor Ort zur Verfügung. Alle Informationen zum Angebot gibt es unter www.schuelerhilfe.de/rietberg.



Voice Capella singen in der Cultura

Rietberg. Eine ausdrucksstarke Performance und musikalische Intensivität zeichnen den Popchor Voice Cappella aus. Der Chor aus Warendorf gastiert auf Einladung des kulturellen Vereins mit seinem Programm „Sweet Dreams“ am Freitag, 27. September, in der Cultura Rietberg. Die 30 Sän-

gerinnen und Sänger bieten ein buntes, anspruchsvolles Repertoire aus schönen Popballaden und einem wilden Mix. Mit spürbarem Spaß am Gesang bieten sie außerdem eine unterhaltsame und witzige Bühnenshow. Los geht es um 20 Uhr. Karten gibt es auch an der Abendkasse.

Ihre mütterliche Liebe ist ihr großes Vermächtnis

Ehrende Feier für Bernhardine Wohlfahrt

Rietberg (mad). Mit der Bundesverdienstmedaille ist jetzt Bernhardine Wohlfahrt ausgezeichnet worden. Bürgermeister Andreas Sunder und Landrat Sven-Georg Adenauer stellen die Rietbergerin, die eigentlich so gar nicht gerne im Mittelpunkt steht, in den Fokus einer Feierstunde im Ratssaal, um das außergewöhnliche und beispielgebende soziale Engagement der 87-Jährigen zu würdigen.

„In Zeiten, in denen hauptsächlich diejenigen sichtbar sind, die laut auf sich aufmerksam machen, fallen Tugenden wie Be-

mit unterwarf man sich der Kontrolle des Jugendamtes“, so Adenauer. Auch gab es keine Vorbereitung für die Familien



Feierstunde: Landrat Sven-Georg Adenauer (links) und Rietbergs Bürgermeister Andreas Sunder gratulieren Bernhardine Wohlfahrt zur Bundesverdienstmedaille.

Foto: RSA/Addicks

scheidenheit und Fleiß wenig auf“, sagte Andreas Sunder in seiner Rede und lenkte damit die Aufmerksamkeit der Fei ergäste auf die Dame in ihren Reihen, die Jahrzehnte lang für andere da war. Bernhardine Wohlfahrt hatte als Mutter von zwei leiblichen Kindern noch vier Pflegekinder in ihren Haushalt aufgenommen, um ihnen eine Familie und eine geborgene Kindheit zu bieten. „Das taten Sie zu einer Zeit, in der es den Pflegekinderdienst des Kreises Gütersloh noch gar nicht gab“, blickte Landrat Sven-Georg Adenauer zurück und hob hervor, dass es in den 1970er Jahren zudem noch große Vorbehalte gegen die Aufnahme von Pflegekindern gab. „Denn da-

auf die Pflegekinder. Niemand begleitete die Pflegefamilien beim Umgang mit beispielsweise misshandelten und traumatisierten Kindern. Um sich ganz dieser herausfordernden Arbeit zu widmen, gab Bernhardine Wohlfahrt ihre Berufstätigkeit auf und meisterte ihre Aufgaben als Familienmanagerin mit Bravour.

Auch ihren Ehemann pflegte sie in seinen letzten Jahren. „Diese Lebensleistung gilt es zu würdigen“, sagte Adenauer. So sei die mütterliche Liebe das größte Vermächtnis, was sie ihren Kindern mitgebe, sagte der Landrat und überreichte ihr die vom Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier verliehene Bundesverdienstmedaille.



Kleinanzeigen



Verkauf

MIELE gut gebr. Waschmaschinen / Trockner mit Garantie zu fairen Preisen ab 180 bis 480 € und preisgünstiger Service für die nächsten Jahre. Hövelhof Tel. 05257-6081 ab 18.00 Uhr

Glas Freise: Glasduschen, farbige Küchenrückwände, Glasschiebetüren, Spiegel, Terrassenüberdachungen aus Glas. Tel. 0163-3071761

Jugendbett 200 x 90 Buche massiv, Zubehör: Lattenrost, Kaltschaummatratze und 2 Rollkästen, VB 60 €. Tel. 05242-36263

blatt-der-stadt.de

Fisher-Price Rainforest Erlebnisdecke, Mater K4562, wenig benutzt, kaum Gebrauchsspuren, 30 €. Tel. 2393

Elektromobil, Elektroscooter, Marke Invacare Orion, Bj. 2014, neue Batterie in 2018, zu verk. Tel.: 05244-78876

Elektro-Holzspalter ATIKA Modell ASP4-370 Spaltkraft 40kN zu verk. Tel.: 02944-5198

Leitergerüst Krause Corda 2x7, 2 Leitern mit Traverse und freitragender Arbeitsplattform zu verk. Tel.: 02944-5198

Blumenübertöpfe, weiß, verschiedene Größen zu verk. Tel.: 02944-5198

Jungenfahrrad 26er, Pegasus Arcana, 7-G.-Shimano-Schaltung, schwarz mit orangen Schriftzügen, sehr gut erh. Tel. 05244-77911

Wolkenmor Ordner, nur zur Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen benutzt, zu verk., das Stück für 0,50 €. Tel. 0171-3809429

Panasonic Brotbackautomaten SD-206 mit Bedienungsanleitung und Rezeptbuch zu verk., 30 €. Tel. 0171-3809429



Mietsachen

2 ZKB, Erdgeschoss, 68 qm, Mastholter Str. 8, zum 01.10. oder 01.11. zu vermieten. Anfragen unter laika-li@email.de

Familie, 4 Personen mit Hund, suchen 4-Zimmer-Wohnung oder Haus zu mieten. Tel: 0171-8060479

Suche kleine Wohnung für Einzelperson in Rietberg und Umgebung bis 450 Euro kalt. Tel. 0176-31711989



Stellenmarkt/Lehrl.

Reinigungskräfte in Mastholte auf 450-Euro-Basis gesucht, AZ: montags bis freitags von 16.00 bis 17.50 Uhr. A.D.U. Gebäudeservice Urban GmbH, Tel. 0151-11451182

Tourismuskauffrau (w|m|d) gesucht.

Möchten Sie unser neues Teammitglied werden?

Dann freue ich mich auf Ihre Bewerbung per E-Mail an: petra.michels@reise-behrens.de

Das Team für Ihren Urlaub!
REISEBÜRO BEHRENS
Petra Michels
Klingelbrink 6
33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon 052 42 / 23 54
www.reise-behrens.de

Schülerin, 18 J. mit Erfahrung, sucht Babysitterjob in Mastholte. Tel. 0176-46616018

Ich (m/18) bin angehende(r) Abiturient und biete Nachhilfe für das Fach Mathematik an, Klasse 5-9. Tel.: 0176-84923230

Deutschsprachige Reinigungskraft für 2-Familienhaushalt in Mastholte gesucht zu sofort, 2 x 4 Stunden. Tel. 0151-22622235

blatt-der-stadt.de



Auto

Erdborries Anhänger, An- und Verkauf, Verleih und Vermietung, Rietberg, Tel. 05244-2959, www.erdborries-anhaenger.de

Mercedes Benz B200, EZ 09/2011, 113.000 km, MoPf, sw metallic, 156 PS, Benzin, AHK, Volleder, Panorama-SD. Tel. 0175-4590397

Winterreifen Audi A5 225/45 R18 mit Alufelgen, nur 1 Winter gefahren, VB 450 €. Tel. 0160-96672407

Thule Dachgepäckträger für 2 Räder preisgünstig abzug. Tel. 0151-61478982

Hessel Cateringservice
Wir machen das für Sie.
Tel.: 05250/930-371
www.party-service-hessel.de

Winterreifen Michelin 225-55-17". Tel. 05246-81995

Winterreifen Corsa D 185/65 R15 mit Stahlfelgen, VB 50 €. Tel. 0160-1511267

astec KLIMA-SYSTEME

WIR SUCHEN DICH!

Wir bilden aus – Start 01. August 2020

MECHATRONIKER FÜR KÄLTETECHNIK (M/W/D)

Wir bieten

- > eine umfangreiche Ausbildung mit überbetrieblichen Schulungen
- Schwerpunkte: Energie- und Umwelttechnik – Metallbau – Elektro
- > hochwertige Arbeitsausrüstung
- > Arbeit mit zukunftsweisender Technologie
- > unterstützte, intensive Vorbereitung zur Gesellenprüfung
- > Übernahmeregung / Weiterbildungsmöglichkeiten
- > gute Zukunftsperspektiven in einer krisensicheren Branche

Probier's aus! Mach ein Praktikum in den Herbstferien 14.10.-26.10.2019
weitere Infos auf: www.astec-klimasysteme.de/ausbildung

astec Klima-Systeme GmbH Telefon 0 52 46 92 76 0
Chromstraße 50 info@astec-klimasysteme.de
33415 Verl www.astec-klimasysteme.de

Mitarbeiter (m/w/d) gesucht!

Sie bringen mit:

- Spaß am Grillen
- Spaß am Verkaufen
- Führerschein B, idealerweise C1 oder 3

Wir bieten:

- Eigenverantwortliches und abwechslungsreiches Arbeiten
- Gute Verdienstmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeit nach Absprache (2, 3, 4-Tage Woche)
- Sicherer Arbeitsplatz
- Gründliche Einarbeitung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? ...

Dann melden Sie sich bei Denny Kellich
Telefon: 0151 229 38 969
oder per Mail: d.kellich@witwe-bolte.com

Delbrücker Hähnchengrill GmbH • Am Hagenbach 10 • 33129 Delbrück



Verschiedenes

Ballondekoration in Perfektion. Geburtstagsfeier, Jubiläum oder zur Hochzeit kreieren wir aufwendige Saaldekorationen. Für jeden Anlass. www.ballonia.de in Gütersloh

Wer spendet fürs Waisenhaus in Uganda Baby-/Kinder-Kleidung (ab Gr. 50), Schuhe, Schlaf-/Pucksäcke, Decken usw.? Tel. 05244-77267

Waschautomat, Geschirrspüler, Kühlgerät, Elektroherd defekt? Hausgeräte-Kundendienst Bernd Oesterwiemann, Drosselweg 3, Rietberg. Tel. 0171-6733809 od. 05244-7674

Weißer Ring e.V. Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten. Außenstelle für den Kreis Gütersloh: Ulrich Deppe, Auf der Breede 35, 33378 Rheda-Wiedenbrück, Tel. 05242-9089163, Mail: u-deppe@t-online.de

Kaffeevollautomat defekt? Kostloser Abholservice. Jura, DeLonghi, Miele, Saeco. **Hausgeräte-Kundendienst** Bernd Oesterwiemann, Drosselweg 3, Rietberg. Tel. 0171-6733809 od. 05244-7674

EINZELNACHHILFE zu Hause, alle Fächer, Klassen und Schulformen, effektiv, flexibel, individuell seit 1993. ABACUS Tel. 05244-903113

Das Waisenhaus in Uganda braucht Ihre Hilfe. Benötigt wird alles rund ums Baby und Kind. Wer spendet etwas? Tel. 05244-77267

Wie verschenke ich Geld? Verpackungsservice für Geld und Gutscheine. Balloonie, Schürmannsweg, Gütersloh, Tel. 05241-236766

blatt-der-stadt.de

Heute schon gehüpft? Buchen Sie Ihre Hüpfburg beim Rietberger Hüpfburgverleih. 05244-9032429 www.rietberger-huepfburgverleih.de

Dienstag, 01.10.19, 19.30 Uhr Treffen Freundeskreis f. Suchtkrankenhilfe/ Selbsthilfegruppe Delbrück, Heimathaus, Kirchplatz 10. Info 0175-4078208

Wer spendet fürs Waisenhaus in Uganda Spielsachen, Schaukelpferd, Dreirad, Bobby Car, Roller usw.? Tel. 05244-77267

Westerwiehe Brauchtum und Heimat. Jeder ist herzlich willkommen am 1. Oktober 19 Uhr im Schützenheim. Mach mit.

Kleinanzeigen

mit folgendem Inhalt sind **kostengebunden**:

- gewerbliche Kauf- oder Dienstleistungsgesuche bzw. Verkaufs- oder Dienstleistungsangebote
- Stellen- oder Jobangebote für bzw. Stellen- oder Jobgesuche von Erwachsenen (Jugendliche frei)
- Vermietungsangebote von Wohn- oder Geschäftsräumen
- Verkaufsangebote oder Kaufgesuche für Immobilien aller Art
- sonstige gewerbliche Kleinanzeigen

mit folgendem Inhalt sind bis zu vier Zeilen **kostenlos**:

- private Kaufgesuche oder Verkaufsangebote von Gebrauchsgegenständen sowie Gebrauchtfahrzeugen sowie Tieren
- Jobangebote für bzw. Jobgesuche von Jugendlichen bis einschließlich 18 Jahre, Schülern und Studenten
- Mietgesuche für privat genutzten Wohnraum
- private Bekannschaftsgesuche oder -angebote
- sonstige private Kleinanzeigen

Aus organisatorischen Gründen können wir nur Kleinanzeigen annehmen, die auf diesem Coupon oder im Internet unter www.rietberger-stadtanzeiger.de aufgegeben werden. Aus Platzgründen veröffentlichen wir pro Absender und Ausgabe maximal **drei kostenlose Kleinanzeigen**. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir kostengebundene Kleinanzeigen oder private Kleinanzeigen mit mehr als vier Zeilen sowie Chiffreanzeigen nur bei sämtlichen Angaben zu Ihrer Bankverbindung abdrucken.

Freut euch!
Der nächste
RIETBERGER Stadtanzeiger
erscheint am:
10.10.2019

RIETBERGER Stadtanzeiger

Herausgeber:
PEINE Design & Marketing GmbH & Co. KG

Anzeigen und Redaktion:
Rietberger Stadtanzeiger
Bokeler Straße 184, 33397 Rietberg-Bokel
Telefon: 05244. 960 91-98
Telefax: 05244. 960 91-99
rsa.anzeigen@peine-design.de
rsa.redaktion@peine-design.de
www.blatt-der-stadt.de

Erscheinungsweise: kostenlos alle 14 Tage, donnerstags, im Stadtgebiet Rietberg, mit den Ortsteilen Bokel, Druffel, Mastholte, Neuenkirchen, Varenell und Westerwiehe.

Anzeigen- und Redaktionsschluss: jeweils 17.00 Uhr, eine Woche vor dem Erscheinen.

Auflage: 13.500 Exemplare.

Es gilt die Preisliste vom 1. September 2019.

Verteilung: PEINE Design & Marketing GmbH & Co. KG, Rietberg-Bokel

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Druckvorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Veröffentlichung und Kürzung derselben behalten wir uns vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers überein. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Dies gilt insbesondere für Anzeigen.

Für eventuelle Schäden durch fehlerhafte Anzeigen wird Haftung nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigenpreises übernommen.

Absender (für eventuelle Rückfragen; bei unvollständigen Angaben keine Veröffentlichung):

Coupon

Name: _____ Straße: _____

Ort: _____ Telefon: _____

Ich habe die oben stehenden Hinweise zu kostenpflichtigen und kostenlosen Anzeigen sorgfältig gelesen.

Bei meiner Kleinanzeige im Rietberger Stadtanzeiger handelt es sich demnach um eine

- kostenlose private Kleinanzeige mit bis zu vier Zeilen.
- private Kleinanzeige mit mehr als vier Zeilen (Grundgebühr: 15 €, zuzüglich 2 € für jede weitere Zeile).
- kostengebundene Kleinanzeige (Preise: 4 Zeilen: 24 € / 6 Zeilen: 32 € / 8 Zeilen: 40 €).
- Bitte geben Sie meiner Anzeige eine Chiffrenummer (Chiffregebühr: 18 € zusätzlich zum Anzeigenpreis).
- Ich bin einverstanden, dass Sie mittels SEPA Basislastschrift-Mandat sämtliche für meine Kleinanzeige anfallenden Gebühren von meinem Konto abbuchen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Meine Bankverbindung lautet.

Swift/BIC: _____ Bank: _____

IBAN: _____ Datum/Unterschrift: _____

Die Mandatsreferenz wird Ihnen separat mit der Rechnung mitgeteilt.

Bitte veröffentlichen Sie meine Anzeige in der Rubrik:

- Verkauf
- Automarkt
- Immobilien
- Verschiedenes
- Kaufgesuche
- Tiermarkt
- Bekanntschaften
- Stellenmarkt, Jobs
- Mietsachen
- Verloren, Gefunden

Anzeigentext:

Bitte leserlich und in Blockbuchstaben schreiben. Jeder Wortzwischenraum zählt als ein Kästchen.

Nicht vergessen: Kontakt unter (Telefonnummer, Adresse oder Chiffre).

JETZT MUSS ALLES RAUS

GROSSGERÄTE BIS ZU 50 % REDUZIERT!

139 cm
55" OLED-TV

ENERGIE-EFFIZIENZ-KLASSE **B**
(Spektrum: A++ bis E)

Panasonic

-35% RABATT

4K Ultra HD TV

HD Twin Triple Tuner
DVB-T2 DVB-C DVB-S2

HDR SMART TV INTERNET USB AUFNAHME WLAN

1494⁵⁰

2229,-UVP | Sie sparen 804,50

Panasonic

TX-55 FZW 804 OLED-TV

- 3.840 x 2.160 4K Ultra-HD • TV>IP Quattro Tuner mit Twin-Konzept
- HCX Processor • USB-HDD-Recording mit Time-Shift Funktion • Gaming Mode

ENERGIE-EFFIZIENZ-KLASSE **A+**
(Spektrum: A+++ bis D)

7 kg

Startzeitvorwahl

Restzeitanzeige

-50% RABATT

Inkl. Schlauch

444⁵⁰

839,-UVP | Sie sparen 444,50

BOSCH

WTR85V80 Wärmepumpentrockner

- Betriebsgeräusch 65 dB: trocknet angenehm leise • EasyClean Filter: einfache Reinigung des Kondensatorfilters • Maße (HxBxT): 84,2 x 59,8 x 63,6 cm

ENERGIE-EFFIZIENZ-KLASSE **A++**
(Spektrum: A+++ bis D)

323 l Nutzinhalt

176 cm

-50% RABATT

624⁵⁰

1249,-UVP | Sie sparen 624,50

BOSCH

GSN 54 EW 40 Gefrierschrank

- 187 kWh durchschnittlicher Stromverbrauch pro Jahr • BigBox für sperriges Gefriergut
- digitale Temperaturanzeige • akustisches Warnsignal • Türöffnungshilfe
- Innenbeleuchtung • BxHxT: 70 x 176 x 78 cm

EURONICS

Rietberg

EURONICS Rietberg
 PHP Electronic GmbH
 Wiedenbrücker Str. 14
 33397 Rietberg
 T 05244 973020
 F 05244 9730221
 info@euronics-rietberg.de
 www.euronics-owl.de

Montag - Freitag 09:00 - 12:30 Uhr
 14:00 - 18:30 Uhr
 Samstag 09:00 - 13:00 Uhr